



20 x 30 x 10 cm

Geborgenheit drückt diese Skulptur aus und nennt sich auch

**Familie im Glück**

Questa scultura esprime la confidenza e viene chiamata anche

**Famiglia nella felicità**

Confidence expresses this sculpture and is also called

**Family in happiness**



# **PAULA PAKERY**

**Kunsträume**

**Art dreams in spaces**

**Sogni d'arte negli spazi**

**KAISERLICHE HOFBURG INNSBRUCK  
03 05 - 02 06 2019**

deckblatt

deckblatt

## Inputs / Outputs 2010 - 2018

**Paula Pakery** Mixedmedia

<http://www.pakery-kulturbaum.ch>

Die Künstlerin verwendet Gedanken, Interviews, Artikel aus Tageszeitungen, Zeitschriften sowie auch Laudationen mit freundlicher Genehmigung der Verfasser.

L'artista utilizza pensieri, interviste, articoli di giornali, riviste come anche recensioni laudative con il gentile permesso degli autori.

The artist uses thoughts, interviews, articles from newspapers, magazines as well as laudations with kind permission of the authors.



**Friedrike Mayröcker** Lyrikerin A-Wien

**Gerd W. Fiedler** Kunsthistoriker Kurator D-Leipzig

**Markus Ramseier** Schriftsteller CH-Pratteln / BL

**Mitra Shahmoradi-Strohmaier** Artist Poet A-Wien

**Judith Keller** Schauspielerin Musikerin A-Wien

**Ruth Vuilleumier** Kunsthistorikerin CH-Killwangen / AG

**Hans-Ruedi Bühler** Architekt Kunstsammler CH-Oberwil / BL

**Roswitha Frey** Journalistin Aargauer Tagblatt CH-Aarau

**Klaus Rohmoser** Regisseur Autor A-Wien / Innsbruck / München

**Moni Brüggeller** Journalistin Kronen Zeitung / Österreich

**Sylvia Eigenmann** Journalistin Internationale Zeitschrift Commundo CH-Luzern

**Maria Stampfli** Kulturmanagerin Galerie Kulturforum CH-Laufen-Basel

**Waltraude Schreilechner** Leiterin Burghauptmannschaft ÖE Hofburg

**Karin Kilian** Professorin für bildnerische Erziehung A-Innsbruck

**Mathilde Flückiger-Palladino Irène Herbig Lynda Leighton** Lektorinnen CH-Basel

**Material der Objekte und Skulpturen** lichtdurchlässige Steinblöcke, Holz, Stein und Metall-Findlinge

**Materiale degli oggetti e delle sculture** blocchi di pietra traslucidi, legno, pietra e metallo trovatelli

**Material of objects and sculptures** translucent stone blocks, wood, stone and metal foundlings

**OUTDOOR PHOTOS** Röbi Vögtli Paula Pakery HOTEL\*\*\*\*EDEN IM PARK CH-RHEINFELDEN / AG



## Aparna

30 x 30 x 3 cm

Mutter des Universums mit zartesten Linien und Adern das Weibliche symbolisierend.  
Madre dell'universo con linee e venature delicate che simboleggiano il femminile.  
Mother of the universe with delicate lines and veins symbolizing the feminine.

## «Ein Ergötzen, unter Tränen anthropomorphe Figur von Paula Pakery, welche glitzernd und blitzend, auf einem Küchenstuhl»,

eine Art v. Wiederholungen als wollte man einen Gedanken korrigieren (meinte ich) vermutlich Nachbilder schreibend,

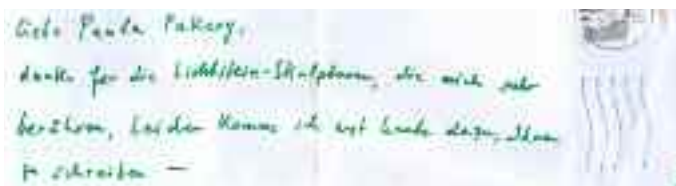


40 x 12 x 3 cm

also bin ich eine umherziehende HORDE oder CHIMÄRE, der Vogel Loplop (des Max Ernst) der stets nach hinten blickt, der stets in die Vergangenheit blickt, ich bin der Vogel Hornebom (des Max Ernst) der stets nach hinten blickt der stets in die eigene Vergangenheit blickt ich bin der Vogel Loplop (des Max Ernst), also blicke ich immer zurück, in die Vergangenheit zurück, in die Kindheit zurück usw., (ich hatte eine Freundin sie war ein groupie, ich mochte sie sehr sie lachte herzlich als mir der Wind den Alphut vom Kopf, risz : in den 50er-Jahren als wir durch die Eishöhlen rutschten), ich bin eine Chimäre, ein Vogel-mensch, sie lieszen mich frei, ich flatterte aus meiner Dachkammer, ich flatterte in meine Vergangenheit, ich weinte als ich den Vogelmenschen der ich war hinter dem Türblatt sah, ich sah mich selbst als ich der Vogelmensch war hinter dem Türblatt stehen, den Vogelkopf nach hinten gewandt, ich sah in meine Kindheit zurück. Ich hatte eine Katze mit zwei verschiedenfarbenen Gesichtshälften, sie war eine Kazen-Chimäre, ich nannte sie gatto, ich nannte ihn gatto : ich spreche von meinem Vater, was auch Phallus bedeutet er hatte ein Ästchen in seinem Mund .....ich meine ich hatte in meinem langen Leben immer nach hinten geblickt. Ich bin immer vorwärts geschritten aber mein Vogelkopf war immer nach hinten gewandt, ich war immer ein Vogelwesen gewesen, ich war immer eine Chimäre gewesen, als ich starb (in meinem Gefieder) starb ich als Kind mein Kakadu starb in der Stunde als meine Schwester geboren wurde, etc.

ich weinte Tulpenküsse es fing an zu schneien.....)

Friederike Mayröcker Lyrikerin Wien 2017



Wächter

Sorvegliante

Sentinel

120 x 40 x 25 cm



**Wächter** ist derjenige, der den Weg in die Vergessenheit oder in den Himmel behütet. *Jude Haste Autor:* erzeugt eine Aura von einer erhabenen Schlichtheit und Verletzlichkeit auf der Reise in die Abgrundtiefe. Der Weg zur Größe ist dadurch charakterisiert, dass in der wahren Größe Gipfel und Abgrund zusammengehören: Schicksal und See! (Nietzsche «Zarathustra»)

**Sorvegliante** è colui che protegge il percorso verso l'oblio o il cielo. *Jude Haste Autore:* genera un'aura di sublime semplicità e vulnerabilità mentre viaggia nell'abisso. Il percorso verso la grandezza è caratterizzato dal fatto che la vera grandezza implica vetta e abisso: destino e mare! (Nietzsche «Zarathustra»)

**Sentinel** is the one who protects the path to oblivion or heaven. *Jude Haste Author:* generates an aura of sublime sleekness and vulnerability as it journey into the abyss. The path to greatness is characterized by the fact that true greatness comprises summit and abyss: fate and sea! (Nietzsche «Zarathustra»)



## Das Visionäre der Realität Moni Brüggeler Journalistin Kronenzeitung.at 2010

Sie ist eine Reisende zwischen den Welten: Paula Pakery zeigt ihre Arbeiten in der Innsbrucker Hofburg. Es sind Arbeiten, die unter dem Motto «BEFLÜGELTE NEUGIERDE» stehen und den Betrachter verführen und bezaubern. Paula Pakery ist eine Geschichtenerzählerin. Aber ihre Geschichten sind geheimnisvoll und nicht auf den ersten Blick zu entschlüsseln. Der Betrachter muss sich einlassen in die Welt der Künstlerin. Eine Welt, die sich an der Realität orientiert und neue Sphären öffnet. Sphären voller Energie. Sphären voller Zauber. Sphären voller Geheimnisse. Gedanken setzt sie in Bilder um. Geheimnisse bekommen Konturen. Erhalten Farbe. Und verführen mit ihrer Energie, die etwas von der Urkraft spüren lässt. Die Künstlerin führt virtuos zurück zu den Wurzeln dieser Urkraft und weist gleichzeitig den Weg in die Zukunft. Paula Pakery baut Brücken: Vom Heute in die Vergangenheit und gleichzeitig ins Morgen. Das macht die Werke einzigartig und gibt ihnen im Kunstbetrieb eine Sonderstellung.

## La visione della realtà

É una viaggiatrice tra i mondi: Paula Pakery mostra le sue opere nel Palazzo Imperiale di Innsbruck. Sono opere d'arte con lo slogan «CURIOSITÀ ALATA» e seducono e affascinano l'osservatore. Paula Pakery è una raccontatrice di storie. Ma le loro storie sono misteriose e difficili da decodificare a prima vista. L'osservatore deve imbarcarsi nel mondo dell'artista. Un mondo che si orienta alla realtà e nello stesso apre nuove sfere. Sfere piene di energia. Sfere piene di magia. Sfere piene di segreti. I pensieri li trasforma in immagini. Lei riesce a tradurre i pensieri in pitture. I segreti si trasformano in contorni precisi e ottengono un colorito, che seducendo con la loro energia, che ci dà un po' una sensazione di potere primordiale. L'artista ci riconduce con eccellente virtuosità alle radici di questa arcaicità e nella stesso tempo ci indica il cammino verso il futuro. Paula Pakery costruisce ponti: Dall'oggi al passato e simultaneamente al domani. Ciò rende le opere uniche e le colloca nel mondo dell'arte contemporanea una posizione autonoma.

## The visionary of the reality

She is a traveller between the worlds: Paula Pakery shows her artworks at the Imperial Palace of Innsbruck. These are artworks, based on the slogan «WINGED CURIOSITY» seducing and fascinating the visitors. Paula Pakery is a storyteller. Her stories are mystical and difficult to decipher at the first sight. The viewer must embark on the artist's world. A world which orientates itself on reality and at the same time opens new spheres. Spheres full of energy. Spheres full of charm. Spheres full of secrets. She transforms thoughts into pictures. Secrets become contours. Obtain colour and seduce with their energy, which gives us a feeling of primeval power. The artist leads creatively back to the roots of this primeval power and shows at the same time the way into the future. Paula Pakery builds bridges: From nowadays into the past and at the same time into the morrow. That makes the artworks unique and places them in an independent position in the contemporary art world.



Sitz zu mir - siediti da me - sit town to me

PARC HOTEL\*\*\*\*EDEN CH-RHEINFELDEN/AG2018/19: ALL OUTDOOR PHOTOS

## Aschenputtels Schuh Liege *von der Grundidee zur Schöpfung der Skulptur/ Kindheitserinnerungen*

Wie gerne sass ich als Kleinkind auf Papas Filzpantoffeln mit seinen grossen Füssen drin und lehnte mich gegen seine Beine. Wenn Papa aufstehen wollte, klammerte ich mich fest, damit ich ja nicht herunter fiel. Er lief humpelnd und lachend mit mir los... Es war ein An- und Einschmiegen - das Gefühl einer Wiege oder einer Schaukel zum Kuscheln. All das, was man als Kind so liebt - gemütlich und geborgen, warm und weich! Diese Kindheitserinnerung hat mir die Idee gegeben, eine Schuh-Liege zu kreieren.

Papa hat mir Grimms Märchen «Aschenputtel» vorgelesen. Ich wollte gleich selbst in Asche schlafen. Bei meiner geplanten Umsetzung hatte er die liebe Mühe, mich davon abzuhalten. Ich dachte an goldbestickte Pantoffel-Schuhe und «Prinzessin sein».

Die Bedeutung des verlorenen und gefundenen Schuhs habe ich in eine Skulptur transformiert: als Schutzsymbol für die Erkennung innerer Werte und Grösse, Macht und Lebenskraft. Mit dem Venusberg als Symbol für Weiblichkeit, «das Frausein», was mir in unserer heutigen emanzipierten Gesellschaft sehr gut gefällt.

## Il divano scarpa di Cenerentola *dall'idea di fondo alla creazione della scultura/Ricordi d'infanzia*

Quanto amavo da piccola bimba, sedermi sulle pantofole di feltro di mio babbo, coi suoi grandi piedi e appoggiarmi alle sue gambe. Quando il babbo era in procinto di alzarsi io mi aggrappavo con tutta la mia forza per evitare la caduta. Allora lui mi trascinava zoppicando e ridendo ... Da questo ricordo d'infanzia è, sorta l'idea di creare un lettino-scarpe.

Mentre babbo mi raccontava «Cenerentola», la fiaba dei fratelli Grimm, io sognavo di dormire nella cenere. Ricordo che lui riusciva con sforzo a farmi cambiare idea. Pensavo continuamente a scarpette pantofole di feltro ricamate d'oro e ad essere una „principessa».

Il significato della scarpa smarrita e ritrovata lo trasformo in una scultura: come simbolo di protezione e identificazione dei valori interiori e grandezza, forza e vigore. Il monticello di venere come simbolo della femminilità e «dell'essere donna» é ciò che a me piace rappresentare nella attuale società emancipata.

## Cinderellas Shoe Lounger *from the basic idea to the creation of the scultura/Childhood memories*

How much I loved as an infant sitting on Dads felt slippers with his large feet in them leaning towards his legs. If Dad wanted to get up I was hanging on, so that I didnt fall off. He walked off with me limping and laughing ... It was a kind of snuggling and embracing - the feeling of a cradle or swing for cuddling. All that one loves as a child - cosy and secure, warm and soft! This childhood memory gave me the idea to create a shoe lounger.

Dad did tell me the Grimms fairy tale, «Cinderella». I wanted to sleep just by myself in ash. My father had great difficulty in preventing me from realising my intention. I was just thinking on golden embroidered felt slippers and «being a princess».

The meaning of the lost and found shoe I transform into a sculpture: as a symbol of protection as identification of inner values and grandness, might and vigour. It is the mons veneris as a symbol of femininity, «being woman», which gives me pleasure especially in our current emancipated society.



Aschenputtel Schuh Liege

60 x 180 x 70 cm

Il divano scarpa di Cenerentola - Cinderellas Shoe Lounger

## Begegnung bei Flut

Markus Ramseier Autor Flurnamenforscher

### ASSOZIATIONEN ZU EINER LICHTDURCHLÄSSIGEN STEINFIGUR VON PAULA PAKERY



Und wieder wäscht ihr die Flut das Haar, gewachsen  
unter tausend Monden.  
In schiefergrauen Wellen fällt es ihr zu Füßen, durch-  
woben von goldenen Fäden, See gras, in dem sich  
geschuppte stumme Fische tummeln.  
Mit weit gespannten Schwingen fliegen Kraniche und  
Reiher über sie hinweg.  
Die Hälse langgestreckt, recken sie die Schnäbel und  
teilen die Fäden mit den Sternen.  
Wo ist ihr Geheimstes und Letztes?  
Wir alle sehen fließendes, fedriges Licht, mit dem  
Glanz, den wir kennen, nicht vergleichbar.  
Ich ziehe meine Schuhe aus, wate auf Zehenspitzen zu  
ihr und berühre sie mit den zehn Kuppen meiner Finger.  
Mir steht das Wasser bis zum Hals.  
Ich wiege nicht mehr viel. Weit weg wittert das Herz  
Regen und Reste von Raureif und Eis. Der Wind bringt  
das Orchester mit den Wolken –  
Trommeln und Pauken, Posaunen, Hörner, Trompeten.  
Ihre Flechtengaugen suchen mich. Vor mir verliert sie  
jede Scheu. Aus ihr spricht das Licht. Siehst du mich?  
Ich kann gut Stein sein, sagt sie. Ich weiss vom Frost  
und vom Nebelgarn.  
Küss meinen Mund, damit wir dieselbe Sprache  
sprechen, küss mich wund, schärf deinen Blick an  
meinem.  
Tauchen wir. Tanzen wir uns weich. Lesen wir das Leben  
von innen. Meine Zunge leckt Granit und Gischt, leckt  
rissige Wörter von ihren Lippen. Am Quell ihrer Adern  
bröckelt das Salz im Streiflicht des Mondes.  
Es flutet in meine Ohren, es brandet am Grund. Silber  
um Silber, Rippe an Rippe wachsen wir in die Nacht.  
Nackt und lichterloh.  
Du erweckst Steine zum Leben, sagt sie. Wir sind schön  
vor Erschöpfung.  
Ich kämme mich durch ihr kaltes, nasses Haar.  
Meine Finger kratzen Kerben in ihren Körper, damit sie  
sich an mich erinnert. Bevor es Ebbe wird, schwöre ich  
ihr ewige Treue – wie einer, der weiss, wovon er spricht.

## Incontro ad alte maree Markus Ramseier Autore Ricercatore di nomi di campi

### ASSOCIAZIONI AD UNA SCULTURA DI PIETRA TRASLUCENTE DI PAULA PAKERY

E ancora le alte maree le lavano i capelli cresciuti sotto mille lune piene.  
In onde grigio ardesia, cadono ai lei piedi, intrecciate con fili d'oro e nelle alghe,  
in cui i pesci muti scandagliati saltellano.  
Sguazzano muti i pesci, con ampie ali oscillanti a sorvolano gli aironi e le gru.  
I colli degli uccelli si allungano e i loro becchi suddividono con le stelle i filamenti.  
Qual è l'ultimo e il più profondo segreto?  
Tutti noi vediamo una luce fluente e leggera non paragonabile allo splendore che  
già conosciamo.  
Mi tolgo le scarpe, le vado incontro camminando in punta di pedi, la accarezzo  
con le dieci punte delle mie dita. Ora l'acqua mi arriva alla gola.  
Non peso più molto. In lontananza il cuore odela pioggia e gli avanzi di brina e  
ghiaccio. Il vento conduce l'orchestra verso le nuvole. Tamburi e timpani, trom-  
boni, corni e trombe.  
I suoi occhi intrecciati mi stanno cercando e quindi lei perde ogni timidezza nei  
miei confronti.  
Attraverso essa un'abbagliante luce s'impone. Riesci a vedermi?  
Allora dice: posso essere di una buona pietra. Conosco il gelo e la filtrante nebbia.  
Baciami le labbra, parleremo la stessa lingua, baciami con voga, aguzza il tuo  
sguardo al mio.  
Immergiamoci. Balliamo con tenerezza. Penetriamo la vita dall'interno, la mia lin-  
gua lecca il granito e la schiuma e dalle sue labbra lecca parole lese. Alla  
sorgente delle arterie si sbriciola il sale, alla luce radente della luna.  
L'alta marea risuona nelle mie orecchie, e si infrange sul fondo. Sillaba dopo sill-  
aba, costola dopo costola. Cresciamo nella notte. Spoglio e ardente.  
Tu conduci le pietre alla vita, dice lei. Lo sfinimento ci rende affascinanti.  
Mi pettino i freddi e umidi capelli.  
Le mie dita lasciano solchi sul suo corpo, così che lei si ricordi di me. Prima che si  
avvicini la bassa marea, le giuro eterna fedeltà, come chi sa di cosa si intende.



## Meeting at high tide

Markus Ramseier Author Field name researcher

### ASSOCIATIONS TO A LIGHT TRANSLUCENT STONE SCULPTURE OF PAULA PAKERY

And still the high tide washes her hair grown under a  
thousand moons.

In slate-gray waves, it falls to her feet, interwoven  
with golden threads, seagrass, in which shingled  
mute fish frolicking.

With wide wings swinging over the herons and  
cranes.

The necks of the birds grow longer and their beaks  
divide the filaments with the stars.

What is their last and the deepest secret?

We all see flowing, feathery light, not comparable to  
the splendor we already know.

I take off my shoes, wade on tiptoe to her and touch  
her with the ten tips of my fingers. The water is up to  
my neck.

I do not weigh much anymore. Far away the heart  
senses rain and remnants of hoarfrost and ice. The  
wind brings the orchestra with the clouds - drums  
and timpani, trombones, horns, trumpets.

Your lichen eyes are looking for me. She loses all  
timidity in front of me. From her speaks the light.

Do you see me?

Then she says: I can easily be stone. I know about  
the frost and the fog-yarn.

Kiss my mouth, so that we speak the same lan-  
guage, kiss me sore, sharpen your eyes on mine.  
Let us dive. Let us dance softly. Let us read life from  
the inside. My tongue licks granite and foam, licks  
cracked words from her lips. At the source of their  
veins the salt crumbles in the light of the moon in  
the strip light of the moon.

It is flooding in my ears, it's on fire at the bottom.

Syllable by syllable, rib by rib, we grow into the  
night. Naked and ablaze.

You bring stones to life, she says. We are beautiful  
from exhaustion.

I'm combing through her cold, wet hair.

My fingers scratch scores into her body so she re-  
members me. Before it becomes low tide, I swear to  
her eternal faithfulness - like one who knows what  
he's talking about.





60 x 60 x 40 cm

Auch findet man aufgeschlagene Bücher aus Stein. Ein ganz spezielles mit dem Titel **Memoiren des Wassers**. Diese schöne Skulptur ist als **Wasserspiel** gestaltet.

Troverete anche libri aperti fatti di pietra. Un molto speciale titolato **Memorie di acqua**. Questa bellissima scultura è progettata come **un gioco d'acqua**.

You will also find open books made of stone. A very special one titled **Memoirs of Water**. This beautiful sculpture is designed as a **Water Game**.



70 x 40 x 25 cm





40 x 38 x18 cm

**Sphinx** *Das Rätsel Frau* ägyptisches bzw. griechisches Mischwesen, auch als Göttin der Weisheit verehrt. Sie kennt alle Geheimnisse von Leben und Tod und gibt Rätsel auf. Der Name stammt von sphingo, was soviel wie durch «Zauber festhalten» bedeutet. Sie besitzt die Schlüssel zu den Toren der Weisheit. Durch ihr ungeheures Wissen um die Vergangenheit, die Gegenwart und Zukunft ist sie auch zu orakelhaften Prophezeihungen fähig. Darüber hinaus wird die Sphinx im alten Ägypten als Wächterin des Horizontes und des Sonnenauf und -untergangs verehrt.

**Sfinge** *La donna del puzzle* ibrido egiziano o greco, anche adorata come la dea della saggezza. Conosce tutti i segreti della vita e della morte e rinuncia agli enigmi. Il nome deriva da sphingo, che significa «tenere stretto l'incantesimo». Lei ha le chiavi per le porte della saggezza. Attraverso la loro straordinaria conoscenza del passato, presente e futuro, lei è anche capace di profezie oracolari. Inoltre, la Sfinge è venerata nell'antico Egitto come guardiano dell'orizzonte e dell'alba e del tramonto.

**Sphinx** *The puzzle woman* Egyptian or Greek hybrid, also worshiped as the goddess of wisdom. She knows all the secrets of life and death and gives up puzzles. The name comes from sphingo, which means «to hold tight the spell». She has the keys to the gates of wisdom. Through her tremendous knowledge of the past, present, and future, she is also capable of oracular prophecies. In addition, the Sphinx is revered in ancient Egypt as a guardian of the horizon and sunrise and sunset.

## Sympaticus

elegant und ästhetisch in der figurativen Gestaltung! Durch Tages- und Sonnenlicht schimmern feinste Linien wie Perlenschnüre durch den lichtdurchlässigen Stein und lassen die Figur transparent, zart und mythisch erscheinen.

## Sympaticus

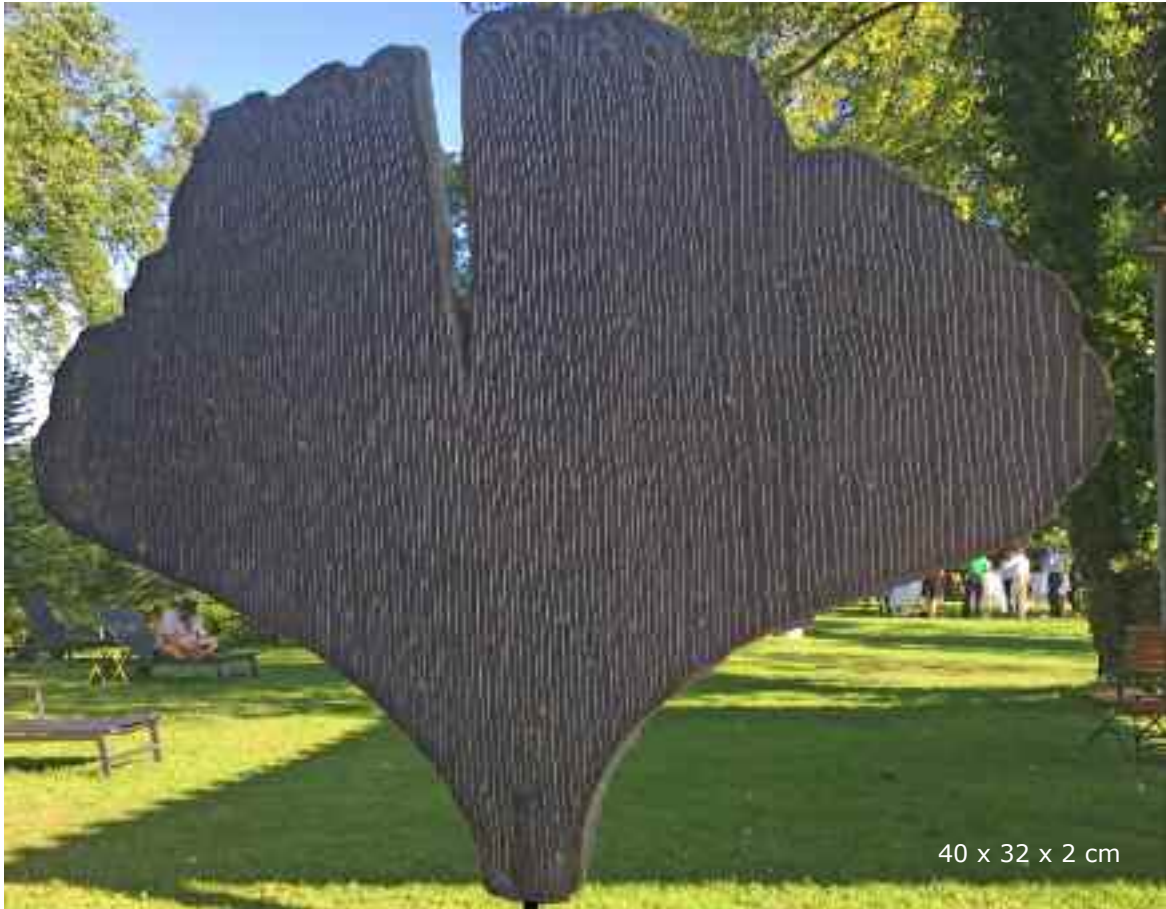
elegante ed estetica nel suo design figurativo. Attraverso la luce del giorno e la luce del sole, le linee più raffinate, come fili di perle, brillano attraverso la pietra traslucida, facendo apparire la figura trasparente, delicata e mitica.

## Sympaticus

elegant and aesthetic in its figurative design. Through daylight and sunlight, the finest lines, such as strings of pearls, shine through the translucent stone, making the figure appear transparent, delicate and mythical.

230 x 40 x 25 cm





7 Fragen an ein Gingkoblatt  
 7 domande a una foglia di ginkgo  
 7 questions to a ginkgo leaf

Klaus Rohrmoser, Regisseur, Autor

Bist du eins?  
 Bist du zwei?  
 Bist du zwei in eins?  
 Bist du eins in zwei?  
 Bist du  
 gespaltene Zunge  
 des Drachens,  
 der die Zeit bewacht?  
 Bist du  
 Fächer der Götter,  
 die ins Schwitzen kommen,  
 wenn sie die Ringe deines  
 Baumes zählen?  
 Oder - bist du nur das  
 schönste aller Blätter?

Sei uno?  
 Siete voi due?  
 Siete in due?  
 Sei uno su due?  
 Tu sei  
 lingua divisa  
 del drago,  
 chi veglia sul tempo?  
 Tu sei  
 Ventaglio degli dei,  
 che sudando  
 contano gli anelli del tuo  
 albero?  
 O - sei solo la più bella di  
 tutte le foglie?

Are you one?  
 Are you two?  
 Are you two in one?  
 Are you one in two?  
 Are you  
 split tongue  
 of the dragon,  
 who watches over the time?  
 Are you  
 Fan of the gods,  
 who are sweating,  
 if they count the rings of  
 your tree?  
 Or - are you just the most  
 beautiful of all leaves?



45 x 30 x 25 cm

Von der prähistorischen [Venus von Willendorf](#) - die als Symbol für Fruchtbarkeit und Mutter Erde gilt - liess sich Paula Pakery zu einer archaischen, scheibenförmig aus einem Block gearbeiteten weiblichen Figur inspirieren.

Dalla preistorica [Venere di Willendorf](#) - che è considerata un simbolo di fertilità e madre terra - Paula Pakery è stata ispirata a un arcaico, a forma di disco, dalla figura femminile lavorata da un blocco.

From the prehistoric [Venus of Willendorf](#) - which is considered a symbol of fertility and mother earth - Paula Pakery was inspired to an archaic, disc-shaped, female figure worked from a block.



## Ein Traum wird wahr

Schwemmholz / lichtdurchlässiger  
Stein

## Un sogno diventa realtà

Legno della deriva / pietra traslucida

## A dream becomes true

Driftwood / light transmitting stone

54 x 11 x 20 cm

## Gemini

3.40 Meter hoch ragt eine Figur aus rostfarbenem Metall und lichtdurchlässigem Stein, die sehr dynamisch in der Pose wirkt. Die Gestalt trägt ein blau-weisses Herz in der Brust und ein weiteres Herz in der Hand. Damit versinnbildlicht die Künstlerin das Wesen des Sternzeichens Zwilling und den Ausspruch, dass zwei Herzen in einer Brust schlagen.

## Gemelli

3.40 metri spicca una figura fatta di metallo color ruggine e pietra traslucida, che sembra molto dinamica nella posa. La figura porta un cuore blu-bianco nel suo petto e un altro cuore nella sua mano. L'artista simboleggia quindi la natura del Gemello e il detto che due cuori battono in un petto.

## Gemini

3.40 meters high stands out a figure made of rustcolored metal and light transmitting stone, which looks very dynamic in the pose. The figure wears a blue-white heart in his chest and another heart in his hand. The artist thus symbolises the nature of the Gemini and the saying that two hearts beat in one breast.





Die verborgene  
Frucht

Il frutto  
nascosto

The hidden  
fruit

30 x 15 x 15 cm

Die Einheit teilt sich Gegensätzlichkeiten, so wie die Knospe zur Blüte und die Blüte zur Frucht wird. Gegensätzlichkeit als das Wahre. Das Wahre ist das Werden seiner selbst - der Kreis, der sein Ende als seinen Zweck sowohl voraussetzt als auch als Anfang hat und der nur durch die Ausführung und durch sein Ende wirklich ist.

L'unità condivide i contrasti, mentre il bocciolo diventa in fiore e la fioritura diventa frutto. Contrasto come la verità. Il vero è il divenire di se stessi - il cerchio che entrambi presuppone la sua fine come suo scopo e come suo inizio, e che è reale solo attraverso la sua esecuzione e la sua fine.

The unit shares contrasts, as the bud becomes flowering and flowering becomes fruit. Contrast as the true. The true is the becoming of oneself - the circle that both presupposes its end as its purpose and as its beginning, and which is real only through its execution and its end.

## Knospe

Licht - Knospe  
Knospe - Licht  
Knospen Kraft  
lichtdurchfluteter Stein  
Künstlerische Schönheit und  
Transparenz  
schöpferische Kraft der Form  
JahreszeitRäume

## Germoglio

luce germoglio  
germoglio luce  
i germogli entrano in azione  
nella pietra illuminata dalla luce  
bellezza artistica e  
trasparenza  
potere creativo della forma  
sogni di stanze stagionali

## Bud

light - bud  
bud - light  
buds force  
light-flooded stone  
artistic beauty and  
transparency  
creative power of form  
dreams of seasonal rooms

Maria Stampfli Kulturmanagerin

25 x 12 x 2 cm







Stufen

Scalini



Steps

110 x 20 x 20 cm



Mobile 40 x 40 x 1.5 cm

Die fröhlichen Vier I quattro felici The happy four



Stufen



Scalini

Steps

120 x 20 x 20 cm



## Luna

30 X 15 X 1.5 cm

Herz zum Herzen ist nicht weit ...  
Da cuore a cuore non é lontano ...  
Heart to the heart is not far ...



## Noah

30 X 20 X 1.5 cm

Ruh Dich aus  
Riposati  
Take a rest

## Licht in Bild Objekt und Skulptur Ruth Vuilleumier Kunsthistorikerin

Viele von Pakerys Gemälden sind von Licht durchflutet. Mit raffinierten Maltechniken, verschiedenen Materialien und Schichten schafft sie es, Licht in ihrer Malerei subtil durchscheinen zu lassen. Auch wenn die Malschichten noch so dick aufgetragen sind, drängt das Licht hindurch. Darum ist es nicht erstaunlich, dass sie ein Material zur Schaffung von Skulpturen finden konnte, das dem Licht ebenso Raum gibt.

So wie ihre Bilder in Schichten aufgebaut sind, so ist auch dieses Grundmaterial für Skulpturen in Schichten übereinander gefaltet wie Blätterteig und durchzogen mit Fäden, die Licht abgeben. Pakery hat sich für das Material begeistert und arbeitet mit dem Hersteller persönlich zusammen, um es immer mehr für ihre Ansprüche zu optimieren.

Inzwischen gibt es eine ganze Reihe unterschiedlicher Skulpturen, die sie aus dem Material kreativ und kunstvoll geformt hat. Ideen und Formen gehen ihr nie aus, sei es ein Buch, das aus sich heraus leuchtet, sei es ein Brunnen, Stelen, grosse oder kleine Skulpturen, die dreidimensional und zugleich transluzid geschaffen sind.

Auch wenn die Werke noch so gross sind, wirken sie stets leicht, luftig und belebt. Für die Spielfreude der Künstlerin scheint es keine Grenzen zu geben.

Sie experimentiert und arbeitet - trotz hartem, staubigem Bildhauer Handwerk - mit Freude und kreativer schöpferischer Kraft.

Was weisst Du

Cosa sai

What do you  
know

30 x 20 x 5 cm





Ausstellung im Museum Gutenberg CH-Fribourg / 500 Jahre Buchdruck versus  
Gegenwartskunst [Das Licht fällt durch den Stein](#) / 2018

Mostra al Museo Gutenberg CH-Friburgo / 500 anni di stampa di libri contro l'arte  
contemporanea [La luce cade attraverso la pietra](#) / 2018

Exhibition at the Museum Gutenberg CH-Friborg / 500 years of book printing versus  
contemporary art [The light falls through the stone](#) / 2018

## Luce nell'immagine oggetto e scultura Ruth Vuilleumier storica dell'arte

Molti dei dipinti di [Pakery](#) sono inondati di luce. Con tecniche di pittura sofisticate, materiali e strati diversi, riesce a far trasparire la luce nella sua pittura. Anche se gli strati di vernice sono ancora applicati così spesso, la luce spinge attraverso. Quindi non sorprende che sia stata in grado di trovare un materiale per la creazione di sculture che dia anche spazio alla luce.



Proprio come le sue immagini sono costruite a strati, questo materiale di base per le sculture è piegato l'uno sull'altro in strati come la pasta sfoglia e attraversato da fili che emettono luce. Pakery è entusiasta del materiale e ha lavorato personalmente con il produttore per ottimizzarlo sempre di più per le sue esigenze.

Nel frattempo, c'è un'intera gamma di diverse sculture, che ha creato creativamente e artisticamente dal materiale. Non perde mai idee e forme, che si tratti di un libro che risplende da se stesso, sia esso una fontana, stele, sculture grandi o piccole che sono tridimensionali e allo stesso tempo traslucide.

Anche se le opere d'arte sono così grandi, sembrano sempre leggere, ariose e animate. Per la giocosità dell'artista, sembra che non ci siano limiti. Sperimenta e lavora - nonostante il mestiere duro e polveroso dello scultore - con gioia e potere creativo.

## Light in picture object and sculpture Ruth Vuilleumier art historian

Many of [Pakery's](#) paintings are flooded with light. With sophisticated painting techniques, different materials and layers, she succeeds in letting light shine through in her painting. Even if the paint layers are still applied so thick, the light pushes through. So it is not surprising that she was able to find a material for creating sculptures that also gives space to light.

Just as her pictures are built up in layers, this base material for sculptures is folded over one another in layers like puff pastry and traversed with threads that emit light. Pakery got excited about the material and worked personally with the manufacturer to optimize it more and more for their needs.

Meanwhile, there is a whole range of different sculptures, which she has creatively and artistically formed from the material. She never misses ideas and forms, be it a book that glows out of itself, be it a fountain, steles, large or small sculptures that are three-dimensional and at the same time translucent.

Even if the artworks are so big, they always seem light, airy and animated. For the playfulness of the artist, there seem to be no limits. She experiments and works - despite hard, dusty sculptor craft - with joy and creative power.



Kokon des Lichts  
Bozzolo di luce  
Cocoon of Light



55 x 30 x 3 cm

Manhattan



44 x 30 x 3 cm



## Gespräch mit Paula Pakery Int.Zeitschrift "Commundo" CH-Luzern 2013 Sylvie Eigenmann Journalistin

Die Werke der Schweizer Künstlerin Paula Pakery Keller entstehen in einer eigens von ihr entwickelten Technik mit natürlichen Materialien basierend auf Bienenwachs. Durch Wachsschichten leuchten in ihren Bildern geheimnisvolle Zeichen und Chiffren, archaische Symbole und Formen, die seit alters her - und noch heute - ihre Bedeutung haben.

**Paula Pakery:** «Wachs wurde bereits in der Antike benutzt, um Botschaften, vor allem geheime, festzuhalten und auszutauschen. Wenn man das Wachs weich machte, konnte man die eingritzten Zeichen wieder löschen».

**Die Baslerin,** die sich seit ihren Jugendtagen an der Fachhochschule für Kunst und Gestaltung Basel selbst kurz «Pakery» nennt, erklärt die Besonderheiten des Materials, mit dem sie ihre Bilder schafft: Bienenwachs. Die quirlige Frau mit dem aubergineroten Haar hat ihre spezielle Arbeitstechnik in Pionierarbeit selbst entwickelt. Einen Unterschied zu den antiken Schrifttafeln hat ihre Kunst allerdings: Die Zeichen, Symbole und Chiffren, die sie in ihre Werke einarbeitet, sollen nicht wieder gelöscht werden. Sie sind zu einem ihrer Stilmerkmale geworden. Pakerys Bilder sind vielschichtig in Technik wie in Symbolik. Fingerspitzengefühl und Präzision braucht es, flüssiges Wachs in mehreren Lagen auf Leinwand, Holz, Jute und andere Geweben aufzutragen. Durch Einarbeitung von Naturmaterialien wie Sand, Wolle, Schnur und verschiedenen Fasern entstehen Strukturen und Reliefs. Die Farbpigmente kommen am Schluss, dazu Einritzungen, in denen sich mehrere Arten von Symbolen und Zeichen und Chiffren in verschiedenen Ebenen überlagern.

**Ebene 1: Geometrische Strukturen** Es beginnt mit ganz einfachen, geometrischen Formen: Auf manchen Bildern bilden Ansammlungen von Linien, Dreiecken, Quadraten oder Kreisen ein optisches Gewebe, eine Struktur im Hintergrund. Sie stellen die mathematischen Regeln dar, die sich in den Rhythmen der Natur, im Leben und im Körper des Menschen beobachten lassen.

**Paula Pakery:** «Von ihnen sind wir abhängig, sonst würde alles aus der Bahn fallen».

**Ebene 2: Chiffren aus Träumen** Manchmal lagert sich eine zweite Schicht von Symbolen über die erste: hieroglyphenartige Einritzungen im Wachs, Chiffren, die niemand entschlüsseln kann. Hier werden keine Strukturen aus der Umwelt repräsentiert, sondern Symbole, die die Künstlerin aus der eigenen inneren Tiefe gegriffen hat, etwa aus Träumen.

**Paula Pakery:** «In einem Traum sah ich einen riesengrossen Saal randvoll gefüllt mit Tischen und darauf ausgebreiteten doppelseitigen Buchblättern, die Schriftzeichen wie aus einer anderen Zeit enthielten. Ich konnte sie nicht lesen, aber ich wusste, sie erzählten mein Leben». Nach dem Aufwachen ritzte sie die Zeichen, die sie gesehen hatte, in Wachstafeln ... Was sie aussagen, will sie dem Betrachter aber nicht vorgeben.

**Paula Pakery:** «Die Chiffren sollen über die Emotionen wirken, der Betrachter muss sie spüren.»

**Ebene 3: Symboltier Biene** Schliesslich gibt es noch ein konkretes Symbol, das in verschiedener Form in fast all ihren Bildern vorkommt: die Biene. Sei es indirekt im Material Wachs, sei es in vergrösserten Szenen, die das Innenleben aus Bienenstöcken zeigen und manchen Bildern zugrunde liegen. Oder sei es in der direkten Darstellung von Bienen. Selbst einige Jahre lang als Imkerin tätig, verbindet Pakery eine besondere Bindung zu ihnen.

**Paula Pakery:** «Bienen sind edle, sehr intelligente Tiere, ihre Stöcke sind nach einer faszinierenden Ordnung aufgebaut. Bienenstöcke verkörpern eine ideale Weltordnung, in der jedes seinen Platz hat und zum Wohl der Gemeinschaft seinen Teil leistet. Davon könnten auch wir Menschen lernen.» Für die Künstlerin bedeuten ihre Bilder als Ganzes wiederum Zeichen, die auf etwas hinweisen.

**Paula Pakery:** «Ich habe zum Beispiel einmal gerne mit Rebgaze gearbeitet, das ist ein Gewebe, das einen ganz feinen Umgang erfordert. Das symbolisiert für mich auch die Feinheit, die wir im Umgang mit unseren Mitmenschen pflegen sollen».

Dabei geht es für sie darum, auf die kleinen Signale zu achten, die ihr die Umwelt sendet:

**Paula Pakery:** «Wenn ich für die Zeichen-Sprache anderer Menschen offen bin, merke ich, wenn jemand etwas braucht».



Galerie Kulturforum CH-Laufen / 2016

90 x 35 cm

Bildtafeln

Tavole di immagine

Picture boards

## Conversazione con Paula Pakery Int.rivista "Commundo" CH-Luzern 2013 Sylvie Eigenmann giornalista

Le opere dell'artista svizzera Paula Pakery hanno origine nella sua tecnica appositamente sviluppata utilizzando materiali naturali e basati sulla cera d'api. Con strati di cera i suoi dipinti brillano di segni e codici misteriosi, simboli e forme arcaiche che da tempo immemorabile - e ancora oggi - hanno un significato.

**Paula Pakery:** «Nei tempi antichi la cera veniva usata per contenere e scambiare messaggi, in particolare segreti. Quando la cera è stata lisciata di nuovo, è possibile cancellare sia i segni incisi che il loro significato».

**L'artista di Basilea,** che dai tempi di studentessa al College of Art and Design si definisce „Pakery“, spiega il materiale specifico con cui crea le sue opere: la cera d'api. Una donna vivace con i capelli rossi melanzana ha sviluppato la sua tecnica speciale come lavoro da pioniere per conto suo. C'è una differenza nella portata delle tavolette antiche e della sua arte: i segni, i simboli e i codici che Pakery incorpora nelle sue opere non dovrebbero essere cancellati del tutto. Sono diventati una delle sue caratteristiche stilistiche. Le immagini di Pakery sono sfaccettate nella tecnica come nel simbolismo. Ci vuole la stessa sensazione istintiva della precisione di applicare la cera liquida in diversi strati su tela, legno, juta e altri tessuti. Incorporando materiali naturali come sabbia, lana, corde e varie fibre si creano strutture e rilievi. Per completare il lavoro si usano pigmenti colorati e incisioni, in cui diversi tipi di simboli e segni e codici si sovrappongono a diversi livelli.

**Livello 1: Strutture geometriche** Si inizia con forme geometriche molto semplici: in alcune opere d'arte gruppi di linee, triangoli, quadrati, cerchi o persino un tessuto ottico, una struttura sullo sfondo. Formano le regole matematiche che possono essere osservate nei ritmi della natura, nella vita e nel corpo umano.

**Paula Pakery:** «Su di loro dipendiamo, altrimenti tutto cadrebbe fuori pista».

**Livello 2: Cifre dai sogni** A volte si costruisce un secondo livello di simboli sul primo: incisioni geroglifiche nella cera, cifre, che nessuno può decifrare. Non sono rappresentate strutture dall'ambiente, ma simboli che vengono estrapolati dalle profondità interiori dell'artista come dai sogni.

**Paula Pakery:** «In un sogno ho visto una vasta sala completamente piena di tavoli e lati del libro a due lati sparsi dappertutto, incluso il lettering nello stile di un tempo. Non riuscivo a leggerli, ma sapevo che mi hanno raccontato la storia della mia vita».

Dopo essersi svegliata, ha graffiato i segni che aveva visto nelle tavolette di cera ... Quello che dicono, Pakery non vuole fingere la risposta.

**Paula Pakery:** «I cifrari dovrebbero agire sulle emozioni, lo spettatore deve sentirlo».

**Livello 3: simbolico ape animale** C'è anche un simbolo concreto che si trova in varie forme in quasi tutte le sue immagini; un'ape. Sia indirettamente nel materiale di cera o in scene ingrandite che mostrano la vita interiore degli alveari, alcuni dei suoi dipinti sono basati su di esso; una rappresentazione diretta delle api. Dopo aver trascorso molti anni come apicoltore, Pakery è legata a un legame speciale con loro.

**Paula Pakery:** «Le api sono animali fini e molto intelligenti, i loro alveari sono costruiti secondo un ordine affascinante. Gli alveari rappresentano un ordine mondiale ideale in cui ognuno ha il suo posto e per il bene della comunità sta facendo la sua parte. L'uomo potrebbe imparare da questo».

Per l'artista, le sue opere d'arte significano, nel complesso, segni che forniscono una direzione:

**Paula Pakery:** «Ad esempio, una volta ho adorato lavorare con la garza delle viti, che è un tessuto che richiede una manipolazione molto fine. Questo per me simboleggia le sottigliezze che dovremmo mantenere nel trattare con i nostri simili esseri umani».

Quindi mira a continuare a prestare attenzione ai piccoli segnali che la vita le invia dall'ambiente:

**Paula Pakery:** «Quando sono aperto al linguaggio dei segni sottile di altre persone, so quando qualcuno ha bisogno di qualcosa».



90 x 35 cm

Bildtafeln

Tavole di immagine

Picture boards

## Conversation with Paula Pakery Int.Journal "Commundo" 2013 Sylvie Eigenmann Journalist

The artworks by the Swiss artist Paula Pakery originate in her specially developed technique using natural materials and based on beeswax. By layers of wax her paintings glow with mysterious signs and codes, archaic symbols and shapes which since time immemorial - and still today - have significance.

**Paula Pakery:** «In ancient times wax was used to hold and exchange messages, especially secrets. When the wax was made smooth again, one could erase both the incised marks and their meaning».

**The Basle** artist, who calls herself since her student days at the College of Art and Design Basle, "Pakery", explains the specific material with which she creates her artworks: beeswax. A lively woman with aubergine red hair developed her special technique as a pioneer working on her own. There is a difference in scope to the ancient tablets and her art: The signs, symbols and codes which Pakery incorporates into her artworks should not be deleted at all. They have become one of her stylistic features. Pakery's pictures are multi-faceted in technique as in symbolism. It takes as much instinctive feeling as precision to apply liquid wax in several layers on canvas, wood, jute and other fabrics. By incorporating natural materials like sand, wool, string and various fibers structures and reliefs are created. To complete the work colour pigments are used and engravings, in which several types of symbols and signs and codes are superimpose on different levels.

**Level 1: Geometric structures** It starts with very simple geometric forms: In some artworks clusters of lines, triangles, squares, circles or even an optical tissue, a structure in the background. They form the mathematical rules that can be observed in the rhythms of the nature, in the life and in the human body.

**Paula Pakery:** «On them we depend, otherwise everything would fall out off the track».

**Level 2: Ciphers out of dreams** Sometimes it is builds up a second layer of symbols over the first: hieroglyphic carvings in the wax, ciphers, which nobody can decrypt. No structures from the environment are represented, but symbols that are stripped out of the artists own inner depths as from dreams.

**Paula Pakery:** «In a dream I saw a vast hall completely full with tables and doublesided book-leaves spread allover, including the lettering in the style of old. I could not read them, but I knew they told the story of my life».

After waking up, she scratched the signs she had seen in wax tablets ... What they say, Pakery does not want to tell leaving thr answer to the viewer.

**Paula Pakery:** «The ciphers should act over the emotions, the viewer must feel it».

**Level 3: Symbolic animal bee** There is also a concrete symbol that is found in various forms in almost all of her pictures; a bee. Either indirectly in the material of wax or in enlarged scenes showing the inner life of beehives, some of her paintings are based on it; a direct representation of bees. Having spent many years as a beekeeper, Pakery is connected by a special bond with them.

**Paula Pakery:** «Bees are fine, very intelligent animals, their hives are built up according to a fascinating order. Beehives embody an ideal world order in which each one has its place and for the good of the community is doing its part. From this man could also learn».

For the artist, her artworks signify, as a whole, signs which provide direction:

**Paula Pakery:** «For example, I once loved working with vines gauze, which is a tissue that requires a very fine handling. That for me symbolizes the subtleties that we should maintain in dealing with our fellow human beings».

Therefore she aims to keep paying attention to the small signals that life sends to her from the environment: **Paula Pakery:** «When I am open to the subtle sign language of other people, I know when someone needs something.



90 x 120 cm

## Erinnere Dich

Wenn Du an mich denkst, erinnere Dich an die Stunde, in welcher Du mich am liebsten hattest.

## Ricordati

Quando pensi a me, ricorda l'ora in cui mi hai amato di più.

## Remember

When you think of me, remember the hour in which you loved me most.

## Phyllis, was bist Du für ein unbekanntes schönes Blatt? Judith Mirjam Keller Schauspielerin Musikerin

So wie Du, unbekanntes, rätselhaftes Geschöpf, stehe ich mehr als liegend an der Mauer und denke an die vielen durchwanderten Stunden zwischen gestern und heute.

So viele Gedankenblitze ziehen durch mein Hirn entlang der Schädeldecke. Weisse dünne Haare ziehen wie Elektrokabel über meine gefurchte Stirn, voll von eingravierten Erlebnissen aus der Vergangenheit.

Damals bist Du nicht wiedergekommen. Ich wartete viele Tage und Nächte vergebens auf Dich und meine Seele schrie verzweifelt nach Dir. Oft fragte ich mich, ob Du mir untreu geworden bist oder ob dich vielleicht das Meer verschluckt hatte. Und so, in dieser Ungewissheit gefangen, wurde alles dunkel um mich und ein schwerer schwarzer Vorhang, gleich einer schwarzen Fledermaus, legte sich auf mich. Ich gab nach und fiel, fiel tief in den schwarzen unendlichen Abgrund ohne Boden. Nicht einmal der Tod erbarmte sich meiner verzweifelt Seele. Er verzauberte mich in einen blattlosen Mandelbaum.

Und nun stehe ich da, ausgesetzt dem Regen und den Stürmen mit kümmerlichen Wurzeln im Schatten von strahlenden Gewächsen.

Du bist doch zurückgekehrt, mein Geliebter und hast unermüdlich nach mir gesucht. In Deiner Trauer darüber, dass Du mich nicht finden konntest, hast Du Dich an meinen kümmerlichen Stamm gelehnt und Deine warmen Tränen sind über meine vertrockneten Äste geronnen und haben das Innerste in mir wieder zum Leben erweckt. Nun strömt Sonnenlicht

in mich hinein und wärmt meine erkaltete Seele nach so vielen einsamen Stunden des Wartens. Langsam erwacht meine Erinnerung an frühere Tage mit Dir. Ich spüre Deinen heissen Atem und fühle Deine Hände auf mir. Eine wunderschöne tonlose Musik beginnt in mir zu spielen. Warum habe ich es nicht geschafft länger auf Dich zu warten, mein Geliebter. Meine langen weissen Haare beginnen sich mit Leben zu erfüllen und zarte Flügel wachsen aus meinem Rückgrat. Nun umarmst Du mich zärtlich und gemeinsam beginnen wir uns im Takt der Musik zu drehen, heben ab und schweben über die Meere, hinaus ins unendliche All. Ein langer Kuss vereint uns für immer und das erste Blatt der Hoffnung wächst aus mir.



## Phyllis, che tipo di foglia bella sconosciuta sei? Judith Mirjam Keller attrice musicista

Come te, creatura sconosciuta ed enigmatica, io sto più che steso sul muro e penso alle molte ore trascorse viaggiando tra ieri e oggi.

Tanti lampi di pensieri passano attraverso il mio cervello lungo la parte superiore del mio cranio. Capelli bianchi e sottili si muovono come cavi elettrici sulla mia fronte corrugata, piena di esperienze incise del passato.

Non sei tornato allora. Ti ho aspettato invano per molti giorni e notti, e la mia anima piangeva disperatamente per te. Spesso mi chiedevo se mi eri infedele o se il mare ti avesse inghiottito. E così, intrappolato in questa incertezza, tutto divenne buio intorno a me e una pesante tenda nera, come un pipistrello nero, si stese su di me. Mi arresi e caddi, cadendo profondamente nel nero, infinito pozzo senza fondo. Nemmeno la morte ha avuto pietà della mia anima disperata. Mi ha incantato in un mandorlo senza foglie.

E ora sono lì, esposto alla pioggia e alle tempeste con radici magre all'ombra di piante radiose. Sei tornato, mio amato, e mi hai cercato instancabilmente. Nel tuo dolore che non sei riuscito a trovarmi, ti sei appoggiato alla mia miserabile tribù, e le tue calde lacrime si sono raggrinzite sui miei rami secchi e hanno riportato in vita il più profondo di me. La luce del sole entra e riscalda la mia anima fredda dopo tante ore di attesa solitarie. Lentamente, il mio ricordo dei giorni precedenti si risveglia con te. Sento il tuo alito caldo e sento le tue mani su di me. Una bellissima musica senza tonalità inizia a suonare in me. Perché non ti ho aspettato più, amore mio? I miei lunghi capelli bianchi cominciano a riempirsi di vita e le ali tenere crescono dalla mia spina dorsale. Ora mi abbracci teneramente e insieme iniziamo a girare al ritmo della musica, decollare e fluttuare attraverso i mari, nell'universo infinito. Un lungo bacio ci unisce per sempre e la prima foglia di speranza nasce da me.

## Phyllis, what kind of unknown beautiful leaf are you? Judith Mirjam Keller actress musician

Like you, unknown, enigmatic creature, I stand more than lying on the wall and think of the many hours spent traveling between yesterday and today.

So many flashes of thought pass through my brain along the top of my skull. White, thin hair pulls like electric cables over my furrowed brow, full of engraved experiences from the past.

You did not come back then. I waited for you in vain for many days and nights, and my soul was crying desperately for you. Often I wondered if you were unfaithful to me or if perhaps the sea had swallowed you. And so, trapped in this uncertainty, everything became dark around me and a heavy black curtain, like a black bat, lay down on top of me. I gave in and fell, falling deeply into the black, infinite bottomless pit. Not even death took pity on my desperate soul. He enchanted me into a leafless almond tree.

And now I am standing there, exposed to the rain and the storms with meager roots in the shade of radiant plants.

You have returned, my beloved, and tirelessly sought me. In your grief that you could not find me, you leaned against my miserable tribe, and your warm tears have clotted over my withered branches and brought the innermost in me back to life. Sunlight streams in and warms my cold soul after so many lonely hours of waiting. Slowly, my memory of earlier days awakens with you. I feel your hot breath and feel your hands on me. A beautiful toneless music begins to play in me. Why did not I wait any longer for you, my love? My long white hair begins to fill with life and tender wings grow out of my spine. Now you embrace me tenderly and together we begin to turn to the beat of the music, take off and float across the seas, out into the infinite universe. A long kiss unites us forever and the first leaf of hope grows out of me.





E  
N  
E  
R  
G  
Y



**Kaamos** - Wolkenbruch der Visionen in überwältigter Stille

Das Nordlicht der Seele im Rhythmus der Lichtfülle und Heiterkeit der Gefühle aus dem Himmel herabfallend. Dunkelheit der Ruhe und des Ausruhens heimlicher Wege der Geborgenheit in der Sprache der Träume - Erinnerung und sich Erinnern im Licht Jahrtausende alter Sterne ...

**Kaamos** - Kaamos - Nubifragio di visioni in un silenzio travolgente

La luce settentrionale dell'anima che cade dal cielo nel ritmo dell'abbondanza di luce e gioia delle emozioni. Oscurità della pace e il riposarsi nei modi segreti e sicuri nel linguaggio dei sogni - memoria e ricordo alla luce di stelle millenarie ...

**Kaamos** - Cloudburst of visions in overwhelmed silence

The northern light of the soul falling from the sky in the rhythm of the abundance of light and joy of the emotions. Darkness of rest and relaxation of secret ways of emotional security in the language of dreams - memory and remembering in the light of millennium-old stars ...



Galerie Münsterberg 13 CH-Basel 2016

90 x 120 cm

## Da lass Dich ruhig nieder

Du malst mir heute erträumte Wunder an den verschwiegene Ort. Ich sehe sie und deute die fremden Zeichen, male verzaubert, hellwach, die Zeichen nach.

## Qui puoi tranquillamente rimanere

Tu mi dipingi oggi miracoli sognati in quel luogo segreto. Li vedo e interpreto gli strani segni. Dipingo incantato, sveglio, copie dei segni.

## There you can safely stay

You paint me today dreamed miracles at that secretive place. I see them and interpret the strange signs. I paint enchanted, awake, copies of the signs.



*gemalt von Loretta Fiedler*



# Breviet

Sehnsucht nach der Sehnsucht

Nostalgia della nostalgia

Longing for the  
longing

Mein Tucholsky



90 x 120 cm

**Spurensuche** Raum und Zeit, dazwischen der Mensch irgendwo mitten in der doppelten Unendlichkeit. Auf der Suche nach einem Gegenüber und nach dem eigenen Innersten - Zeiträume der Erinnerungen, Verknüpfungen und sichtbaren Abdrücken.

**La ricerca di tracce** Spazio e tempo, nel mezzo, l'essere umano da qualche parte nel mezzo del doppio infinito. Alla ricerca di una controparte, per il proprio essere interiore - periodi di ricordi, scorciatoie e impressioni visibili.

**Search for traces** Space and time, in between, the human somewhere in the midst of double infinity. In search of a counterpart and of the own innermost - periods of memories, links and visible impressions.



5 Hüter & Wächter 5 sorveglianti & guardiani 5 sentinels & guardians 60x200 cm



Tango zwischen Himmel und Erde Tango tra cielo e terra  
Tango between Heaven and Earth

120 x 200 cm

Ich esse Himmel Io mangio il paradiso I eat Heaven



Universitäre Psychiatrische Kliniken CH-Basel



90 x 35 cm



90 x 40 cm

Die Bewegung der Sinne Il movimento dei sensi  
The movement of the senses







Trouvailles



## Licht

ein Wesen  
aus Licht  
schwemmt Licht  
glänzt  
ist Licht  
ein Stück Schatten  
steht hinter dem Wesen  
Schatten geht ins Licht  
ein Wesen wie Licht  
ein Schatten im Licht  
ein Wesen aus Licht

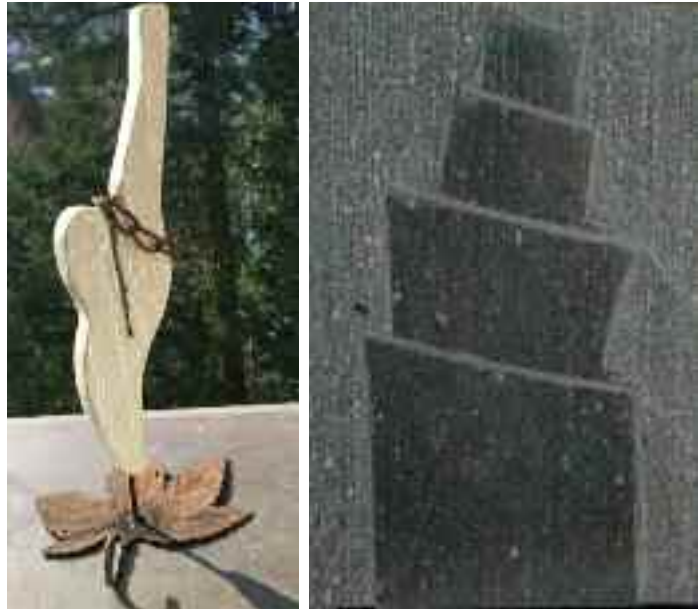
## Luce

un essere  
dalla luce  
flutua luce  
brilla  
è leggero  
un pezzo di ombra  
è dietro l'essenza  
L'ombra entra nella luce  
un essere come la luce  
un'ombra nella luce  
un essere di luce

## Light

a being  
out of light  
Floats light  
shines  
is light  
a piece of shadow  
is behind the essence  
Shadow goes into the light  
a being like light  
a shadow in the light  
a being of light

Mitra Shahmoradi-Strohmaier Artist Poet





Blatt

Foglia

Leaf

15 x 8 x 1.5 cm



Der Himmel ist ein Fluss

**Gwidon** flieg

aber

bleib nicht zu lange fort

Il cielo è un fiume

**Gwidon** vola

ma

non stare via troppo a lungo



The sky is a river

**Gwidon** fly

but

do not stay away too long

ca. 25 x 15 x 2.5 cm



25 x 20 x 2.5 cm

**Schuhe** geben Halt, wärmen, schützen, verbergen, schmücken, helfen uns fortzubewegen, tragen uns durchs Leben ...

**Le Scarpe** danno sostegno, calore, protezione, nascondono, decorano, ci aiutano a muoverci, ci portano attraverso la vita ...

**Shoes** give a hold, warmth, protect, hide, decorate, help us move, carry us through life ...





Trouvailles 30 x 18 x 18 cm



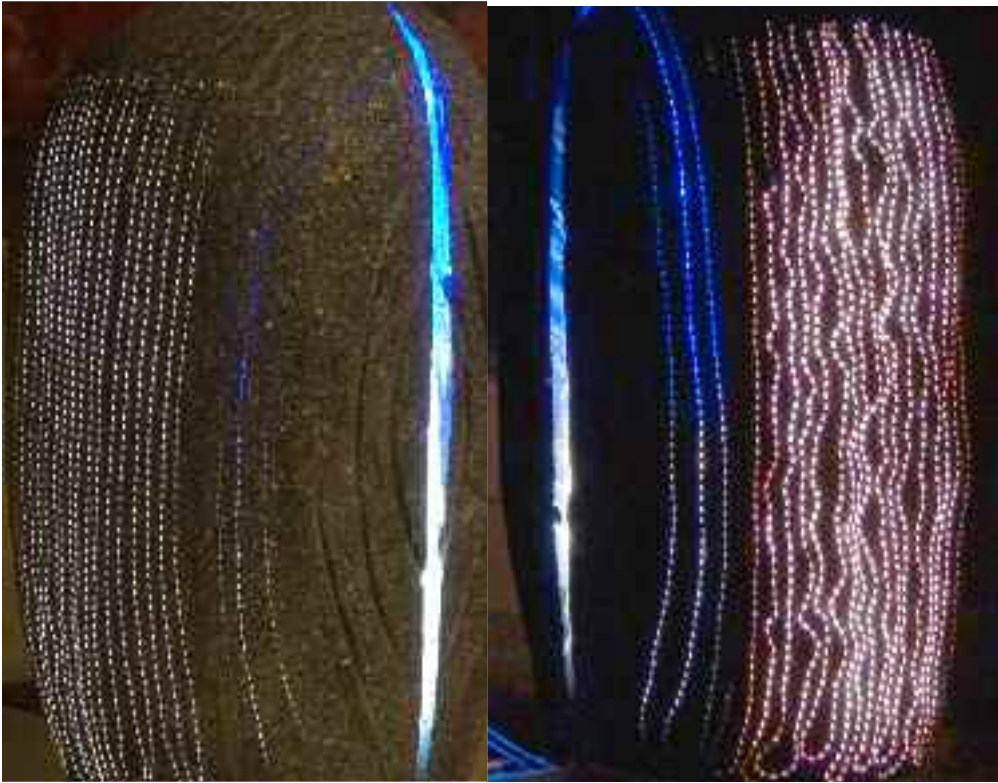
30 x 25 x 25 cm



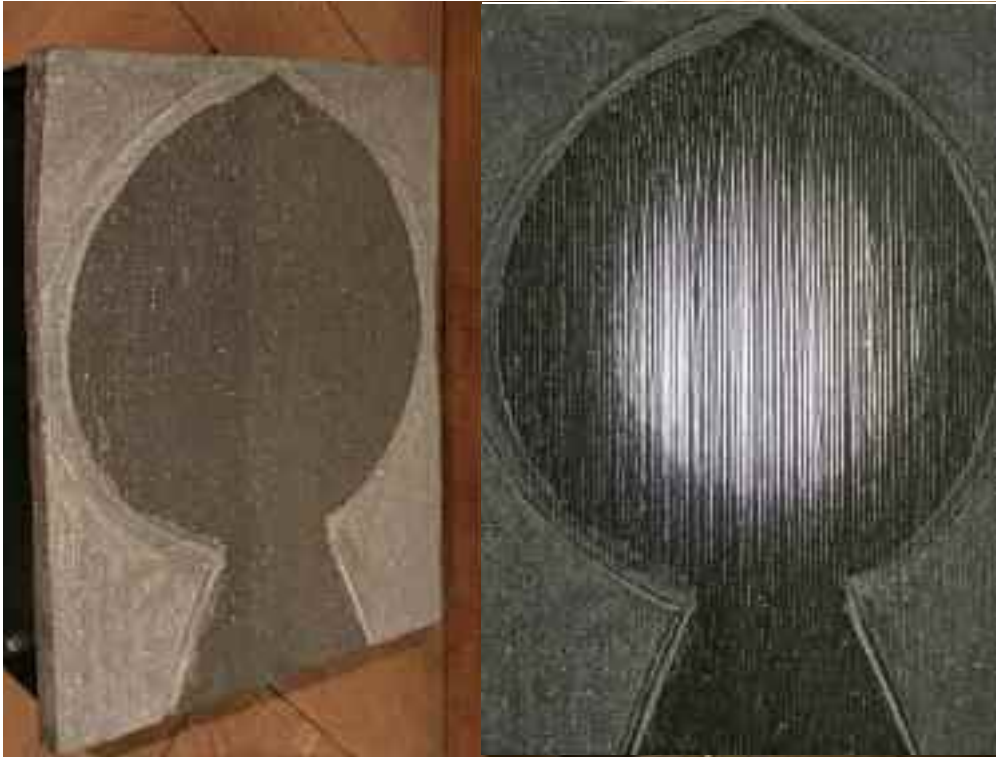
Lunaire  
30 x 18 x 18 cm  
30 x 25 x 25 cm



Lunaire



30 x 20 x 20 cm



30 x 30 x 2 cm



## Figuren und Objekte

Roswitha Frey Journalistin/Auszug Aargauer Zeitung

Das alles hat die Künstlerin Paula Pakery geschaffen - bezaubernd und fantasievoll. Verschiedenartige Skulpturen aus Lichtstein und anderen Materialien sind zu entdecken. Seit 2009 arbeitet die experimentierfreudige Paula Pakery nebst ihren Bildern, Monotypien und Collagen, mit einem besonderen Lichtstein, einem speziellen, mit natürlichen Materialien angerührte marmor- oder granitgleiche Betonsteinmasse, in der Glasfasern eingebettet werden. Diese haarfeinen, dünnen Fasern werden in die in verschiedene Körnungsgrößen geschlagene Gesteinsmasse in eine Mulde eingegossen, was staunenswerte Lichtwirkungen beim Endprodukt erzeugt. So sieht man je nach Lichteinfall und Sonnenlicht feinste Lichtlinien in den Steinskulpturen, als würden sie von innen heraus leuchten. Das Spiel mit Licht gibt den Formen und Figuren etwas Geheimnisvolles und Mystisches.

Paula Pakery, deren Arbeiten im Freien eines Bildhauerateliers entstehen, sammelt überall Ideen und Inspirationen. Ihre Skulpturen sind inspirierend und regen - hautnah - zum Nachdenken an. Mit viel Fantasie bespielt die vielseitige Künstlerin, zu deren kreativem Schaffen auch Bilder und Videos gehören, Ausstellungen im Innen- und Aussenraum als Installationen u.a. auch an Bäumen als schwerelos Gebilde. Andere Objekte von Paula Pakery werden beleuchtet und strahlen eine besondere Magie im Spiel von Licht, Form und Material aus. Die Betrachter dürfen sich allemal von Neuem verzaubern lassen.

## Figure e oggetti

Roswitha Frey giornalista/estratti giornale Argovia

Tutto questo è stato creato dall'artista Paula Pakery - incantevole e fantasioso. Varie sculture in pietra chiara e altri materiali possono essere scoperti. Dal 2009, l'avventurosa Paula Pakery ha lavorato con le sue foto, monotipi e collage, con una speciale pietra chiara, uno speciale blocco di marmo o granito mescolato con materiali naturali, in cui sono inserite le fibre di vetro.

Queste fibre sottili e fini come capelli vengono versate nella massa rocciosa, che è stata tagliata in varie dimensioni, in una cavità, che produce effetti di luce sorprendenti sul prodotto finale. A seconda della luce e della luce del sole, puoi vedere le più belle linee di luce nelle sculture di pietra. Il gioco con la luce dà alle forme e alle figure qualcosa di misterioso e mistico.

Paula Pakery, il cui lavoro è creato all'aperto dallo studio di uno scultore, raccoglie idee e ispirazione ovunque. Le sue sculture ispirano e stimolano - da molto vicino - il pensiero. L'artista versatile, che include anche immagini e video, espone negli spazi interni ed esterni come installazioni e molto altro. Quindi sugli alberi come pezzi pesanti. Altri oggetti di Paula Pakery sono illuminati e si irradiano in un gioco di luci, forme e materiali. Gli osservatori possono sempre rimanere incantati da qualcosa di nuovo.



80 x 35 x 2 cm

## Figures and Objects

Roswitha Frey Journalist/excerpt Aargauer newspaper

All this was created by the artist Paula Pakery - enchanting and imaginative. Various sculptures made out of light transmitting stones and other materials which can be discovered. Since 2009, the adventurous Paula Pakery has been working beside her pictures, monotypes and collages, with a special light transmitting stone, a special marble or granite concrete block mass mixed with natural materials, in which glass fibers are embedded. These hair-fine, thin fibers are poured into the rock mass, which has been cut into various sizes, into a hollow, which produces astonishing light effects on the end product. Depending on the light and sunlight, you can see the finest light lines in the stone sculptures, as if they were lit from inside. The play with the light gives the forms and figures something mysterious and mystical.

Paula Pakery, whose work arise in the open air of a sculptor's studio, collects ideas and inspiration everywhere. Her sculptures are inspiring and stimulate -very up close-to think about. The versatile artist, whose creative work also includes pictures and videos, exhibits in interior and exterior spaces as installations and much more, also on trees as weightless shapes. Other objects by Paula Pakery are illuminated and radiate a special magic in the play of light, form and material. The viewers always may allow themselves to enchant all over again.





Ein Bijou - schlicht und trotzdem exklusiv und hochwertig

A bijou - modest and nevertheless exclusive and high quality



# Overdope

Objekt

Oggetto

Object

40 cm x 40 x 40 cm



## Supertwins

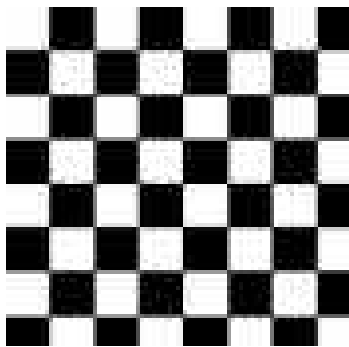
Zweiersitzbank, wellenförmig, mit LED Lichttechnik  
Panca seduta per due, ondulata, con tecnologia a LED  
Twosome sitting bank, wavy, with LED light technic

40 x 70 x 40 cm

## Schachbrett Collagen Photographiken

## Collage di scacchiera Fotografico

## Chess Board collages Photographics



Kleinformat

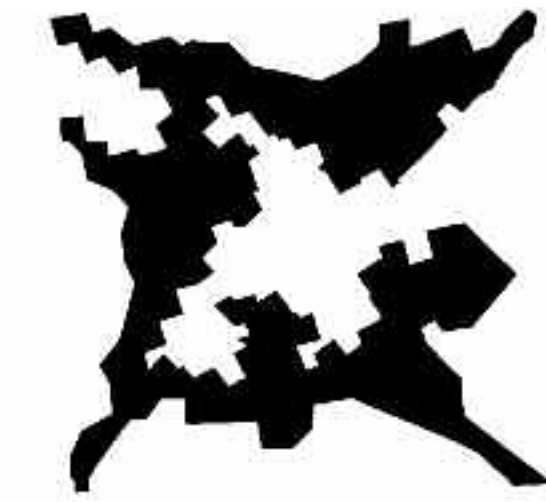
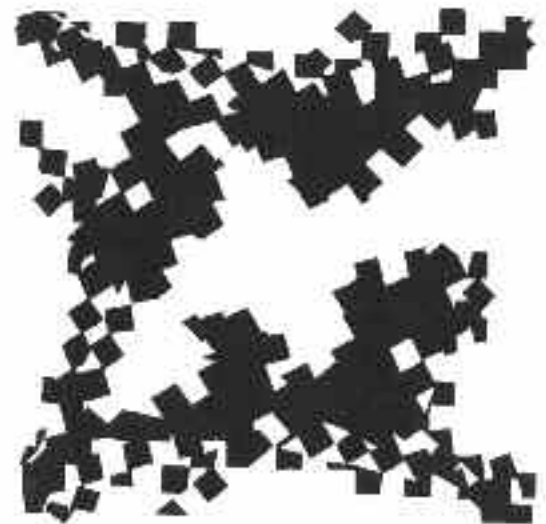
A 4 / A 3 quer und hoch  
verschiedene Techniken

piccoli formati

A 4 / A 3 croce e alto  
tecniche diverse

small formats

A 4 / A 3 cross and up  
different techniques









## Wenn Quadrate sich bewegen

mit Schere, Tinte und  
Analog-Photokamera

## Quando piazze muoversi

con forbice, inchiostro e  
fotocamera analogica

## If squares getting moved

with sissor, ink and  
analog photo camera





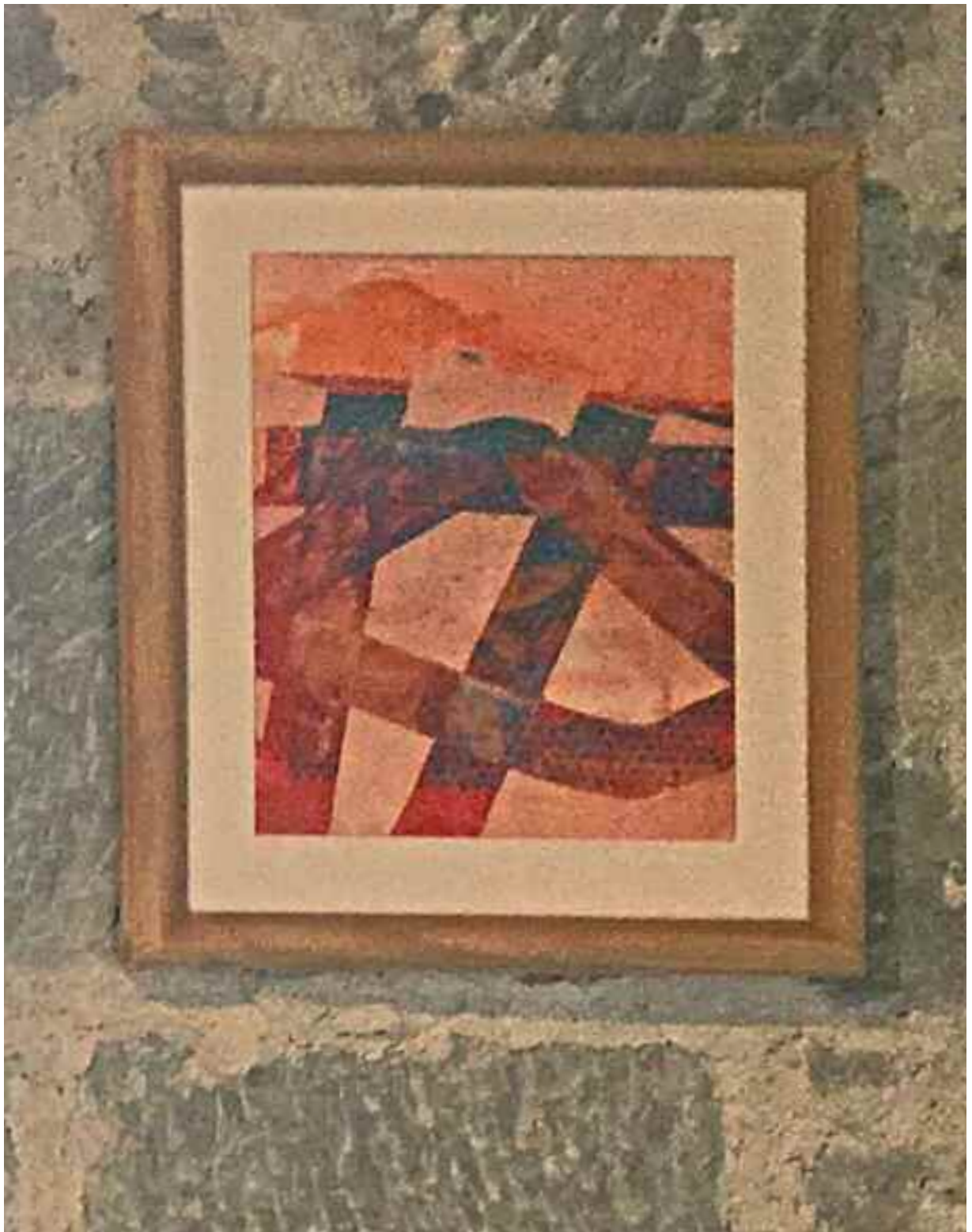
**Monotypien**  
diverse Formate

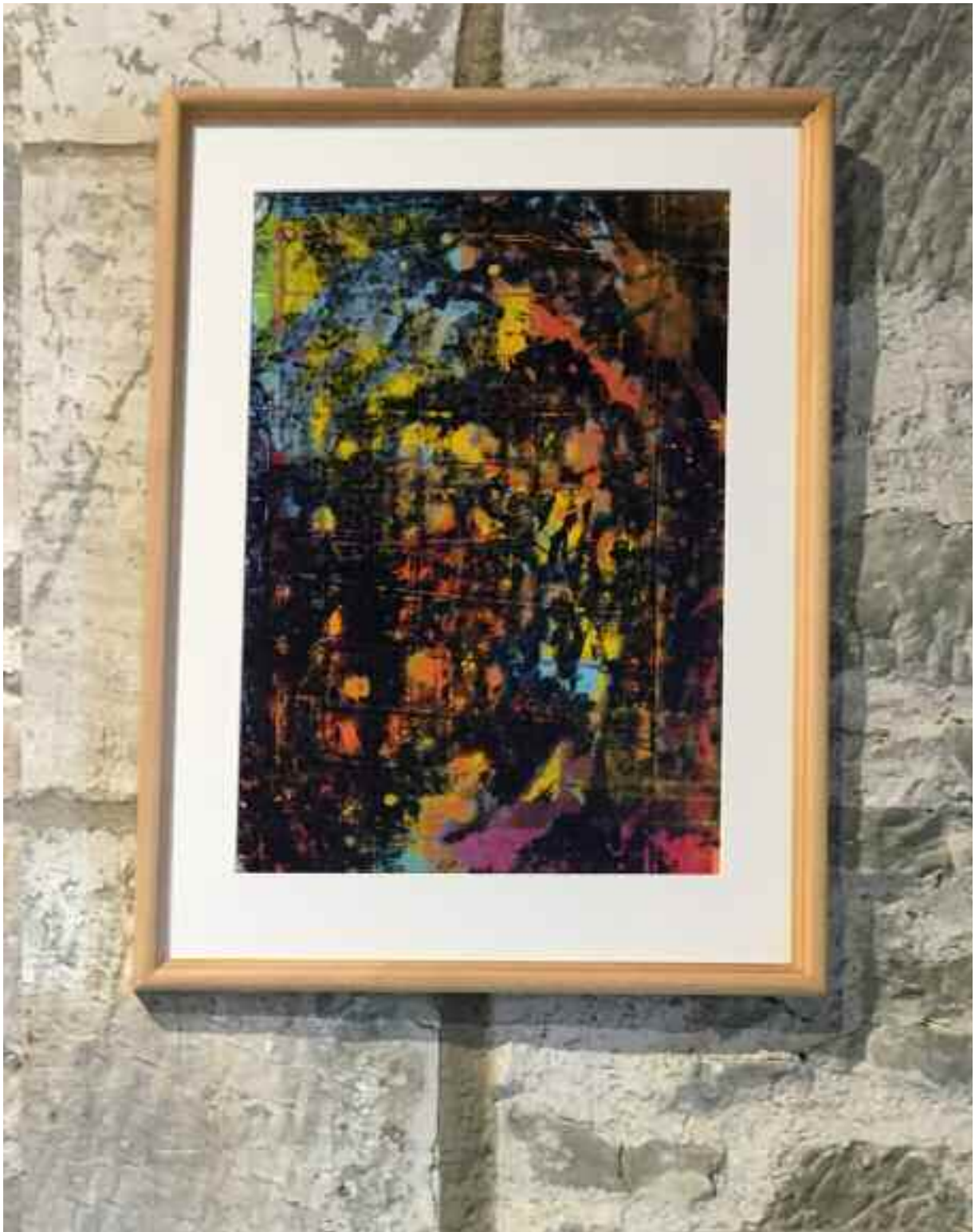
**Monotipi**  
formati diversi

**Monotypes**  
different formats











T A R G E T S

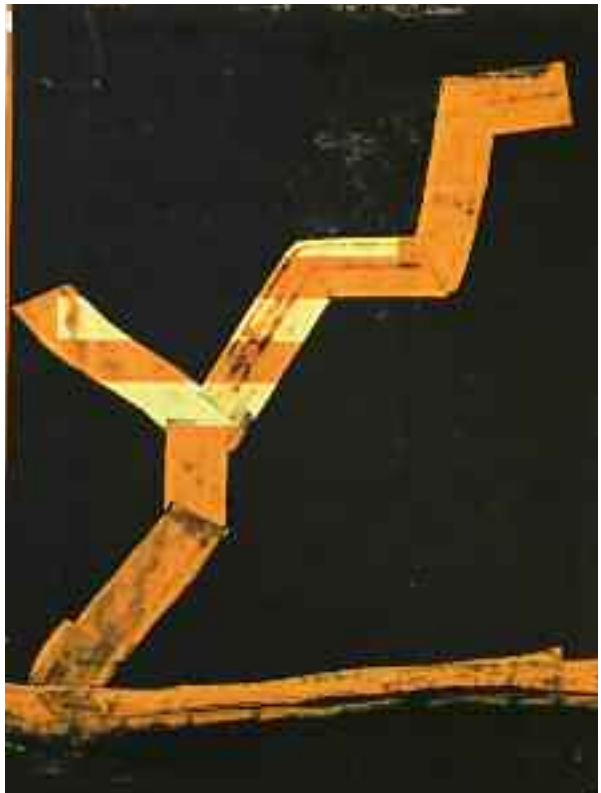




BER



AGL





WACHAU MUSEUM TEISENHOFERHOF A-Weissenkirchen an der Donau 2016



Aquarelle  
Acquerelli  
Watercolours



70 x 50 cm

Stein und Holz    Pietra e legno    Stone and wood

## Das Licht geht durch den Stein Gerd W. Fiedler Kunsthistoriker Kurator

In unserer Jugend sammelten wir am Strand der Ostsee Hühnergötter. Der russische Dichter Jewgeni Alexandrowitsch Jewtuschenko hatte uns mit seiner 1966 in Berlin erschienenen Liebesgeschichte zum Träumen inspiriert. Natürlich war es mühsam, einen angeschwemmten Stein zu finden, dem über die Jahrhunderte das Wasser ein Loch gespült hatte. Er musste so klein sein, dass man ihn bequem am Hals tragen konnte. Und das Loch sollte ein schmales Lederband hindurchlassen, das an den Enden verknotet wurde. Natürlich wurde dem Stein das Glückbringen nachgesagt. Aber vor allem erzeugte es inneren Stolz vor den vielen Neidern, die keinen gefunden hatten oder noch keinen Ferienplatz an der See ergaunern konnten.

Das Wichtigste beim Suchen war das Prüfen auf Echtheit. Das Licht musste durch den Stein ungehindert gehen. Falls die Sonne schien, wurde der Hühnergott natürlich gegen sie gerichtet, damit der vereinzelte Strahl wie eine göttliche Botschaft in das Auge des Finders fiel. – Das ersehnte Ziel war nun erreicht, ein schmales Leder schnell gefunden oder von einer alten Schürze mit scharfem Messer abgetrennt.

### Das Licht geht durch den Stein

Diesmal war es nicht an der Ostsee sondern in Basel. Und die Steine waren nicht für den Hals. Zudem fehlte ihnen das alles entscheidende Loch. Doch das Licht wanderte durch sie hindurch, trat aus der Gegenseite aus wie beim Hühnergott. Es war auch gebündeltes Licht. Dabei gab es nicht nur einen Lichtpunkt sondern einige, ja sogar viele, geschickt über die gestaltete Fläche verteilt.

So ein Stein ist nicht für die Hühner aber dennoch gut geeignet für die Eitelkeit. Der Flüchtige sieht das Licht und nickt bestätigend, denn er erkannte das Phänomen. Der Träumer aber begreift den Stein erst mit der Hand und dann mit dem Verstand. Er spaziert in seinen Erinnerungen mit der Formvorstellung und der Lichtintensität. Nun kommen ihm kleine Begebenheiten in den Sinn, die vielleicht nur oberflächlich wahrgenommen wurden und jetzt durch die Entmaterialisierung des festen Steingemenges wachgerufen werden.

Die Transparenz des kristallinen Gefüges lässt auch festgefügte Erfahrungen mit Licht durchsetzen, mag zu Klärungen führen. Vordergründig aber entführt der Lichtstein durch seine Eleganz in der Balance von äusserer Form und innerem Leuchten.

### Das Licht geht durch den Stein

Nennen wir dieses Glück beim Namen: Paula Pakery. Die Malerin und Bildhauerin ist Schöpfer solcher harten und gewichtigen Kreationen. Mit einem gut geschnürten Paket von Lebenserfahrungen und dem Wissen um vorhandene Techniken zur Bearbeitung entstehen durchleuchtete Wesen, die neben ihrer bildkünstlerischen Wirkung auch einen massgeblichen esoterischen Anteil bieten, wenn der Besitzer sich auf diese zweite Ebene einlassen will. Im Gegensatz zur Kunstgeschichte wird hier nicht erworbenes Wissen abgefragt. Hier ist die Lösung der örtlichen Gebundenheit ebenso gefragt wie das Verwerfen physikalischer Abfragungen.



## Ziggurat

Stufenturm als Verbindung zwischen Universum und Erde.  
Torre delle scale come connessione tra l'universo e terra.  
Tower of the stairs as a connection between the universe and earth.

50 x 19 x 9 cm



## La luce passa attraverso la pietra Gerd W. Fiedler storico dell'arte curatore

Nella nostra gioventù ci siamo riuniti al Mar Baltico sulla spiaggia degli dei di polli. Il poeta russo Yevgeny Yevtushenk Aleksandrovich ci aveva ispirato a sognare con la sua storia d'amore a Berlino pubblicata nel 1966. Certo, era difficile trovare una pietra in cui una buca fosse stata indossata da secoli di acqua che vi si riversava sopra. Doveva essere così piccolo da poterlo indossare comodamente intorno al collo e il buco dovrebbe essere abbastanza grande da infilarsi in una stretta cintura di cuoio annodata alle estremità. Certo, si credeva che questa pietra avrebbe portato felicità. Ma soprattutto generò orgoglio interiore da parte degli invidiosi che non ne avevano trovato uno o che non avevano un luogo di vacanza sul mare.

Il risultato più importante è stata la prova dell'autenticità. La luce doveva passare liberamente attraverso la pietra. Se il sole splendeva, il Dio Pollo era diretto contro di loro, quindi il raggio sparso era come un messaggio divino che cade nell'occhio del cercatore. L'obiettivo desiderato è stato raggiunto; una sottile cintura di cuoio fu rapidamente trovata o separata da una vecchia gonna con un coltello affilato.

### La luce cade attraverso la pietra

Questa volta non era sul Mar Baltico, ma a Basilea e le pietre non erano per il collo. Inoltre, mancava il buco decisivo. Ma la luce lo attraversò dal lato opposto come con il Dio Pollo. Aveva fasci di luce. Non era solo un punto di luce, ma alcuni, anche molti, si estendevano intelligentemente sull'area progettata.

Una simile pietra non è per i polli, ma comunque adatta alla vanità. Il fuggitivo vede la luce e annuisce, perché ha riconosciuto il fenomeno. Ma il sognatore comprende la pietra prima a mano e poi con la mente. Cammina nei suoi ricordi con il concetto astratto-ideale di forma e intensità della luce. Ora piccoli eventi gli attraversano la mente che possono essere stati percepiti solo superficialmente e ora sono risvegliati dalla dematerializzazione della pietra solida.

La trasparenza della struttura cristallina conferma e chiarisce le esperienze di trasmissione della luce. Tuttavia, la luce del lightstone traspare con eleganza che equilibra la sua forma esterna e la luce interiore.

### La luce passa attraverso la pietra

Chiamiamo questa fortuna per nome: Paula Pakery. Il pittore e scultore è il creatore di tali creazioni gravoso e pesanti. Con un pacchetto ben confezionato di esperienze di vita e la conoscenza delle tecniche di elaborazione esistenti, emergono esseri lucidi, che oltre alla loro immagine ed effetto artistico offrono anche una significativa parte esoterica se il proprietario vuole essere coinvolto in questo secondo livello. In contrasto con la storia dell'arte, la conoscenza acquisita qui non è ricercata. Qui la soluzione del vincolo locale è importante quanto il rifiuto delle interferenze fisiche.



Stamm und Blatt

Tribù e foglio

Tribe and leaf

diverse Masse   masse diverse   divers mass

## The light passes through the stone Gerd W. Fiedler art historian curator

In our youth we gathered at the Baltic Sea on the beach of the Chicken Gods. The Russian poet Yevgeny Yevtushenk Aleksandrovich had inspired us to dream with his Berlin love story published in 1966. Of course, it was difficult to find a stone into which a hole had been worn by centuries of water flooding over it. It had to be so small that you could wear it comfortably around the neck and the hole should be big enough to thread through a narrow leather belt that was knotted at the ends. Of course, it was believed that this stone would bring happiness. But above all, it generated inner pride from the envious people who had not found one or who had no holiday place on the sea.

The most important finding was the proof of authenticity. The light had to pass freely through the stone. If the sun was shining, Chicken God was naturally directed against them, thus the scattered beam was like a divine message falling into the eye of the finder. The desired goal was achieved; a narrow leather belt was quickly found or separated from an old skirt with a sharp knife.

### The light falls through the stone

This time it was not on the Baltic Sea, but in Basel and the stones were not for the neck. In addition, they lacked the decisive hole. But the light passed through it from the opposite side as with the Chicken God. It had bundles of light. It was not just one point of light but some, even many, cleverly spread over the designed area.

Such a stone is not for the chickens but nevertheless well suited to vanity. The fugitive sees the light and nods, because he recognized the phenomenon. But the dreamer understands the stone first by hand and then with the mind. He walks in his memories with the abstract-ideal concept of form and light intensity. Now small events cross his mind that may have been perceived only superficially and now are awakened by the dematerialization of solid stone.

The transparency of the crystalline structure confirms and clarifies the experiences of light transmission. However, the light of the light stone shines through with elegance balancing its external form and inner light.

### The light passes through the stone

Let's call this luck by name: Paula Pakery. The painter and sculptor is the creator of such hard and weighty creations. With a well crafted package of life experiences and the knowledge of existing techniques for processing, lucid beings emerge, which in addition to their artistic image and effect also offer a significant esoteric part if the owner wants to get involved in this second level. In contrast to the history of art knowledge acquired here is not sought. Here the solution of the local constraint is as important as the rejection of physical interferences.

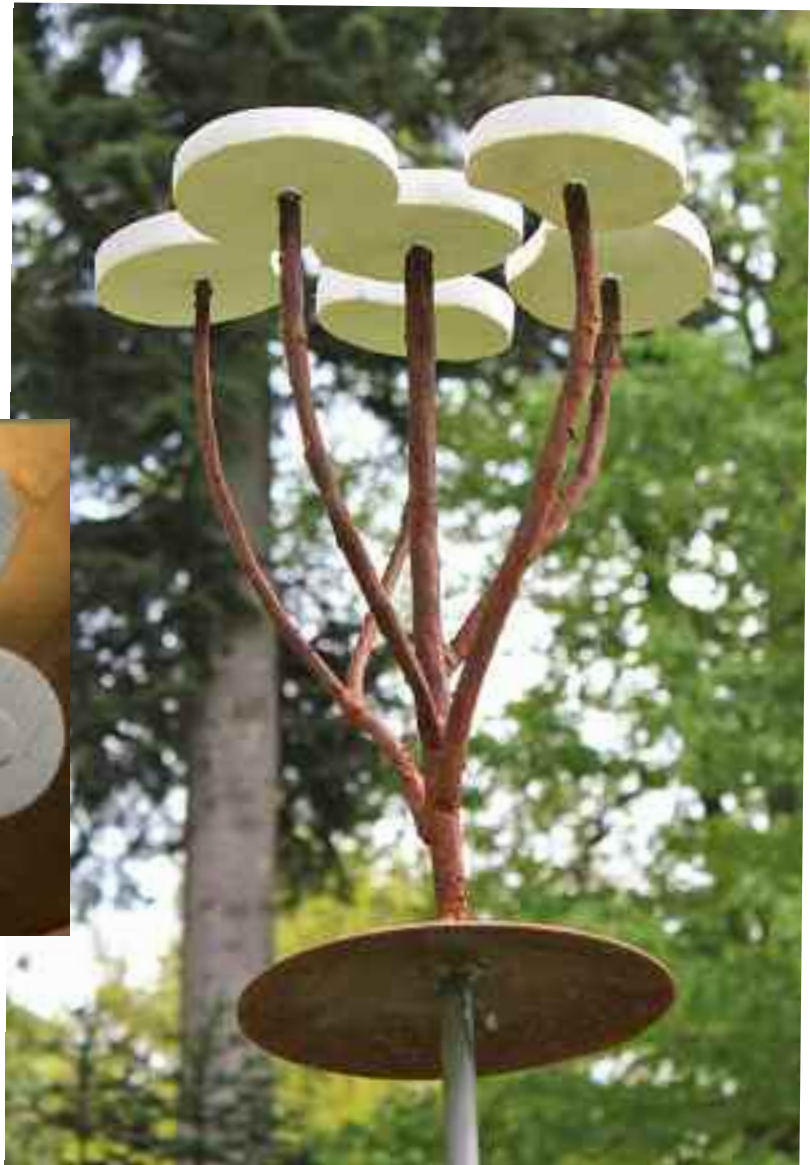
Blüten

Fiori

Blossoms



240 x 50 x 45 cm



Die flachen **Blüten** offen so, von sich selbst unendlich übertroffen und unbeschreiblich aus sich selbst erregt. Nachdenklichkeit den Weg vorüberkommt: Oh sieh mich stehn, sieh her, was bin ich sicher und unbeschützt und habe was mir frommt.

I **fiori** piatti come questo, infinitamente superato da solo e indescrivibilmente eccitato da solo. La pensosità si innalza lungo il percorso: Oh guardami, guarda, cosa sono sicuro e non protetto e quello che mi serve.

The flat **blossoms** open like that, infinitely exceeded by itself and indescribably excited by itself. The thoughtfulness rises along the path: Oh look at me, look, what am I safe and unprotected and I have that what serves me. *Rainer Maria Rilke*



30 X 30 X 15 cm

## Du und ich

Erinnerungen

Und wir erwarten das Eine  
das Mächtige, Ungemeine  
das Erwachen der Steine  
Licht uns zugekehrt

## Tu ed io

Memorie

E ci aspettiamo l'uno  
il potente, formidabile  
il risveglio delle pietre  
la luce si è rivolta a noi

## You and me

Memories

And we expect the one  
the powerful, formidable  
the awakening of the stones  
the light turned to us



30 X 40 X 3 cm

**Stein und Licht** *Triptychon* Aura von ergreifenden Emotionen und Energien - Wechsel zwischen starrer Form und ausdrucksstarkem Inhalt

**Pietra e luce** *Trittico* Aura di emozioni ed energie - un cambiamento tra forma rigida e contenuto espressivo

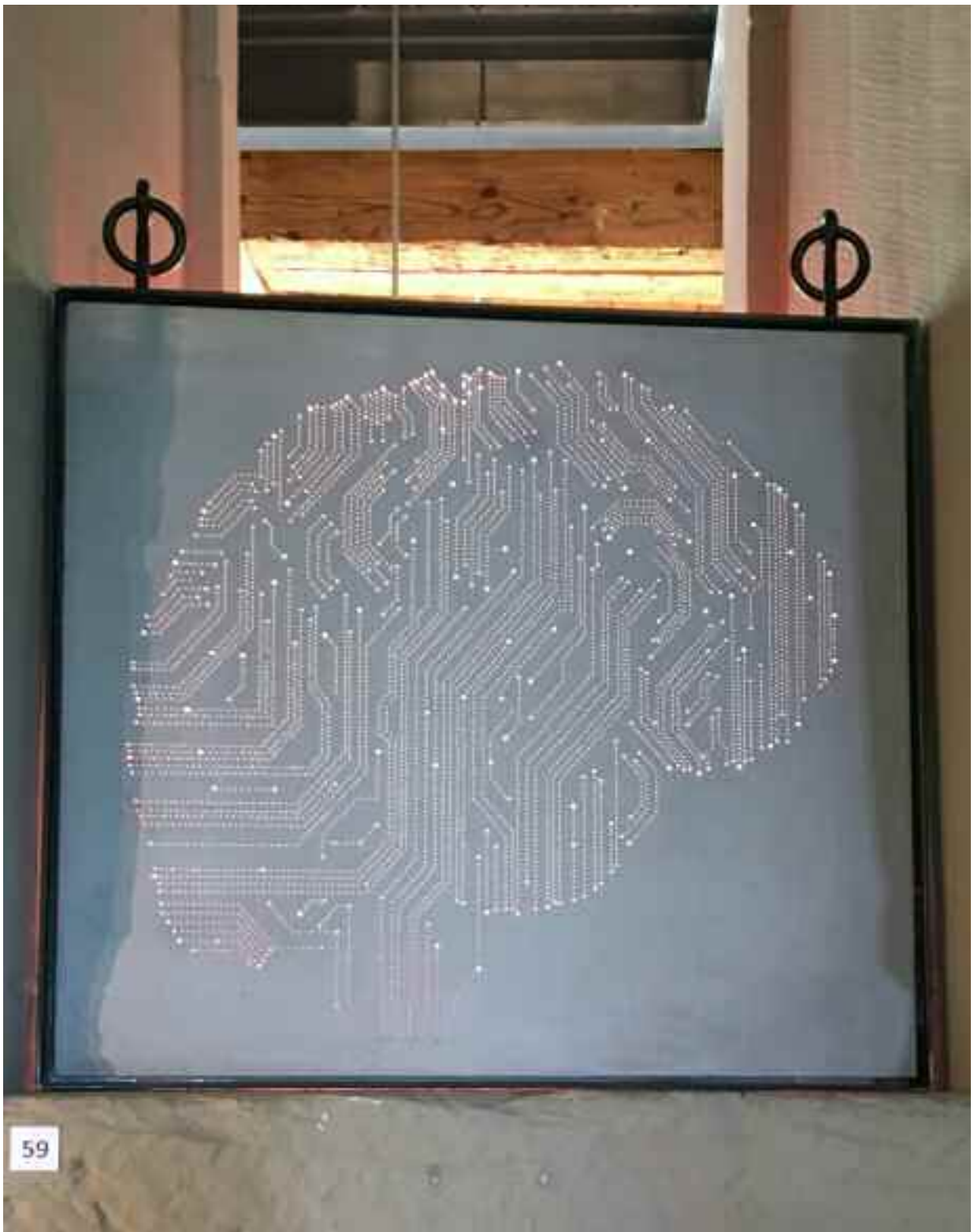
**Stone and Light** *Triptych* Aura of poignant emotions and energies - change between rigid form and expressive content



Poesie als **Gedächtnisreservoir** der bruchflächigen Erinnerungen im Dunkel unseres Blutes Fluss - eine aus dem Schweigen erblühte Wortkomposition. Und alles wird Herz und Welt.

Poesia come **riserva mentale** dell' area frattura di ricordi nell'oscurità del nostro flusso sanguigno - una composizione verbale che è sbocciata dal silenzio. E tutto diventa cuore e mondo.

Poetry as a **mind reservoir** of the fractured surfaces of memories in the darkness of our blood flow - a word composition that has blossomed out of silence. And everything becomes heart and world.



59



**Mixedmedia Paula Pakery Keller** Box 646 CH-4142-Münchenstein-Basel

<http://www.pakery-kulturbaum.ch> - [info@pakery-kulturbaum.ch](mailto:info@pakery-kulturbaum.ch) - 00 41 61 385 66 69

Mitglied visarte Berufsverband Visuelle Kunst Schweiz - swb Schweizerischer Werkbund

Mitglied IG Kultur Österreich, KUPF [Kulturplattform OÖ], VWGÖ (Verband wissenschaftlicher Gesellschaften Österreichs] Gruppe 30 Galerie Betrand Kass A-Innsbruck

### **Ausbildung**

Kunststudium Höhere Fachschule für Kunst und Gestaltung CH-Basel. Literaturstudium in England, in der französischen und deutschen Schweiz. Institut für Wirtschaft CH-Basel

### **Arbeiten/Techniken**

Malerei mittels Farbpulver Bienenwachs Tusche Pinsel Einritzgegenständen Stiften auf Leinwand Jute Papier Naturmaterialien. Monotypien Collagen. Installationen etc. Objekte/Skulpturen aus Lichtsteinen, Stahl, Licht-Raumobjekte mit Naturmaterialien etc. Scripts Videofilme

### **Berufsbezogene Aktivitäten/Auswahl**

Seit 1978 freischaffend als Mixedmedia Künstlerin - Organisation & Gestaltung von Ausstellungen, Workshops, Konzerten, Vorträgen etc. - Leitung von div. Arbeitsgruppen & Workshops - 8 Jahre Vorstandsmitglied & Delegierte von Berufsverband visuelle Künstler Schweiz visarte.ch Ressort PR & Werkbund Schweiz - Gestaltung/Redaktion/Beiträge/Bildmaterial Visarte-Zeitschrift - 3 Jahre Arbeitsgruppe Kunst & öffentlicher Raum/Baudep.Basel/Stadtbildkommission - Ansprechpartnerin für kulturpolitische Fragen

### **Auftragsarbeiten/Auswahl**

1993 Die unwirtliche Stadt Visarte.ch/Basel Atelierhaus Klingenthal

2000 Bach im Technischen Museum Wien wenn Bach heute leben würde

1990-2019 Gestaltung mit dem Computer – z.B. der.digitale.salon.ch 1999 Kunsthaus Aarau

1998-2004 Egal-Neutral Ausstellung/Fachtagungen in A-Gmunden

1996-2002 Reflexion 2000 Internationale Wanderausstellung Zusammenarbeit mit EU

2003 Künstlerfilm von Malerin Dorette Huegin Vorführung Kunstraum/CH-Riehen

2005 Malerin Cristina Spoerri Künstlerfilm-Vorführung Kulturapero CH-Reinach-Basel

2006 Das verbindende der Kulturen Weltkongress austrian center viena Wien Kulturreferentin

2007 Parcours der Sinne Installationen an div. Orten in Aussenräumen zu Pflanzen

2008 Symposium Philosophisches Institut Johannes Kepler Univ. Linz Gewalt als traditionelles patriarchalisches Verhalten z.B. Stier-o.Hahnenkampf versus "Schwingete" (unblutiger Geschicklichkeitskampf/Schweiz)

2009 Symposium Medienkompetenz Kulturreferentin J. Kepler Universität Linz

2013 Projektwoche anlässlich der 100Jahr-Feier im Schulhaus am Domplatz Arlesheim

2013 SprachAkte Performance Premierentage Galerie Nothburga A-Innsbruck

2017 Nomination für Art+Design Competition für das Objekt Supertwins

### **Publikationen/Kataloge/TV Auswahl**

1993 Die unwirtliche Stadt Visarte.ch/Basel Atelierhaus Klingenthal - 1995 Einwegroterfaden

1995 Nexus Film- und Videomacherinnen Schweiz Geschichte/Bestandesaufnahme

1996, 2000 zwei Auflagen Kunst und Archaisches - und - was haben Bienen damit zu tun

2005-12 Inspirationen aus dem Leben der Bienen - Dialog mit unserem Dasein

1997 who-is-who - Nachschlagewerk über Prominente in Baselland powered by telebasel

2010 Katalog zur Ausstellung in der Galerie der kaiserlichen Hofburg A-Innsbruck

2010,2011 TeleBasel -was läuft- Medienkurzfilme zu Ausstellungen

2010-16 Kritiken in Zeitschriften -BwieBasel RegioAktuell - Wochenblatt BaslerZeitung

2018 Katalog zur Internationalen Ausstellung im Palais Wittgenstein A-Wien

1988-2018 Kulturpolitische Artikel für Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Online Medien

2012 Katalog Gruppe 30 Jubiläumsausstellung - 30 Jahre Galerie Bertrand Kass A-Innsbruck

2012/2014 BwieBasel Gezeiten – Taktstock des Lebens

2013 Commundo – Int. Zeitschrift April/Mai Gespräch mit Paula Pakery - Symbolsprache

2013 [www.gemeinde-tv.ch](http://www.gemeinde-tv.ch) Arlesheim 100Jahr-Feier Schulhaus am Domplatz

2016 Regio Aktuell Monatszeitschrift - Antithesen Poetisches mit Wachs und Eisen

2016 Artikel Wochenblatt Galerie Kulturforum CH-Laufen  
2018 Aargauer Tagblatt Skulpturen im Hotel Park EDEN\*\*\*\*CH-Rheinfelden  
2018 Katalog Internationale Gruppenausstellung Palais Wittgenstein A-Wien  
2018 Freiburger Nachrichten Licht fällt durch den Stein Gutenbergmuseum Schweiz Fribourg  
2019 Hype & Nostalgie Gemeinde-TV

### **Ausstellungen/Auswahl**

1979-81 CIBA/Novartis CH-Basel - Galerie Soho NewYork - Galerie ManfredSchuler CH-Zürich  
1984 Galerie zwischen den Toren CH-Aarau - Kultur in CH-Reinach/BL Druckgraphik  
1986 Firma Hamilton CH-Bonaduz/GR - 1987 Rheinbrücke AG CH-Basel  
1988 Biennale Petit Palais F-Nizza - 1988 & 1989 Art Competition New-York  
1990 10 Jahre Museum für Gegenwartskunst CH-Basel - 1990 UBS Galerie bél-étage Basel  
1990 Objekt-Art Kunsthaus Grenchen/SO - 1991 Biennale Grand Palais CH-Montreux/VD  
1991 Biennale Petit Palais & Int.Wanderausstellung de l'Ecole des Arts Sup. F-Nizza  
1992 Ausstellungsraum Klingental CH-Basel - Kulturforum Brauereichäller CH-Laufen/Basel  
1992 History Museum H-Budapest - 8. Film- & Video-Werkschau der Regio CH-Basel  
1993 Galerie TENUM Management AG Liestal/BL - Galerie zur Krähe CH-Basel  
1994 Film- & Videotage CH-D-F Competition F-St. Louis/IWerkautorenschau CH Spiez/BE  
1994 Schweiz. Bankgesellschaft CH-Basel - GSMBA-Auktion Kornfeld Kunstmuseum CH-Bern  
1994 International Feminist Book Fair News Melbourne/ Australia  
1994 GSMBA Kornfeld Auktion Kunstmuseum CH-Bern  
1994 International Feminist Book Fair News Melbourne/Australia  
1994/95 Int. Print Triennale The State Gallery Art Wozownia Torun Poland  
1996 Kunst und Pathologie Universität -CH-Basel - Wasserschloss D-Klaffenbach/Stollberg  
1998 Kulturfabrik D-Neukirchen - 1999 Salon99 Kunsthaus CH-Aarau  
1996-2018 Ateliergalerie 3A A-Wien Einzel- und Gruppenausstellungen  
2000 Reflexion 2000 Internationale Kulturvermerke Museum CH-Arlesheim-Basel  
2001 Karmeliterkirche A-Wiener Neustadt - 2001 Kunstraum CH-Riehen Basler Künstler  
2002 International Artists Kulturinstitut & Galerie Joh. Kepler Universität A-Linz  
2003 Das verbindende der Kulturen Weltkongress Austria Center A-Wien  
2004 Gruppenausstellung Visarte CH-Basel -  
2005 Kultur in CH-Reinach Künstlerfilm über Cristina Spoerri  
2007 KünstlerhausS11 CH-Solothurn Zeitreisen  
2003-08 Parcours A-Innsbrucker Hofgarten  
2008/09 Kunsthalle Basel Jahresausstellung - Visarte.ch «InTheBox» Gruppenausstellung  
2010 Kaiserliche Hofburg Innsbruck Museum «PAKERY MIXEDMEDIA-Beflügelte Neugierde»  
2010 Offene Elisabethenkirche CH-Basel Lux und Numerus Kirchenraum und Empore  
2012 Villa Dutoit Genève Nationale Ausstellung der visarte-Mitglieder Schweiz «mise à sac»  
2012/13 Kunsthaus CH-Baselland Regionale 13 A Word for a Play  
2013 Galerie Nothburga Innsbruck 2 Künstlerinnen im Duell / Sprachakte Premierentage  
2012-14 Universitäre Psychiatrische Kliniken CH-Basel Einzel- und Gruppenausstellung  
2014 Galerie und Denkfabrik burn-in A-Wien  
2011-16 Galerie Münsterberg 13 CH-Basel  
1993-2016 Kulturforum Galerie alts Schlachthaus CH-LAUFEN  
2016 WachaumuseumTeisenhoferhof A-Weissenkirchen Holz und Stein  
2016 artKapella Kunstraum D-Schkeuditz Gruppenausstellung «Lebenstufen»  
2011-17 Galerie für Gegenwartskunst Betrand Kass Innsbruck-Milano Gruppe30  
2003-18 Galerie & Kunsthandel am Rhein/ Zangbieri & Best Western Hotel Stücki, CH-Basel  
2018 Palais Wittgenstein A-Wien Internationale Gruppenausstellung  
2018 Das Licht fällt durch den Stein Gutenberg Museum CH-Fribourg  
2018/19 Lichtstein-Skulpturen im Park \*\*\*\*Hotel EDEN CH-Rheinfelden  
1978-2019 Museum Trotte CH-Arlesheim-Basel Einzel- und Gruppenausstellungen  
2019 kaiserliche Hofburg A-Innsbruck "Kunsträume"  
2019 Galerie Kulturforum CH-Laufen Gruppenausstellung 50 Jahre-Jubiläum